

duktion und Bedarf in ein richtiges Verhältnis gelangen können. Hier bestimmte Voraussetzungen zu machen, ist unmöglich. Erst jetzt ist, daß das Jahr 1908 zu Ende gegangen ist, ohne daß die Unternehmungslust eine merkliche Belebung erfahren hat. Ein rascher Umschwung darf auch für das kommende Jahr kaum erwartet werden.

Holles Abschiedsgeläch.

Endlich ist es eingetroffen das Abschiedsgeläch des Kultusministers Holle. Längst rechnete man ihn zu den Ministern a. D., aber immer noch traten offiziöse Behauptungen auf, daß Holle in sein Amt zurückkehren werde. Daß das Abschiedsgeläch angenommen wird, unterliegt keinem Zweifel. Nun aber entsteht die große Frage: Wer wird Kultusminister? Man spricht, daß der Handelsminister Delbrück geeignet sei, sein Fach, das ihm nicht genug Anregung bietet, gegen das Kultusministerium zu vertauschen. Von der starken Rechten wird die Berufung des im reaktionären Geruch stehenden Ministerialdirektors Schwarzkopf empfohlen. Von gemäßigt liberaler Seite verlangt man einen liberalen Kultusminister. Ein nationalliberaler Blatt, die „Kölnische Zeitung“ meint: „Wenn der Block nicht eine Lüge ist, erfunden und aufrechterhalten, um einem Minister über die Schwierigkeiten des Tages hinwegzuhelfen, wenn er eine Wahrheit, eine Einsicht in die Fundamentaldürfnisse des deutschen Staatslebens sein soll, dann wird man sich daran gewöhnen müssen, Konjunktive und liberale Minister auf der Regierungsbank nebeneinander sitzen zu sehen. Insofern wird eben auch die Berufung des bisherigen von Holle innegehabten Platzes eine Probe aufs Exempel sein.“

Neue Steuern.

In der Erörterung der Reichsfinanzreform ist der Presse bei Ablehnung der verschiedenen Steuerpläne mehrfach entgegengehalten worden, man möge doch selbst neue Steuervorschläge machen. Die „Deutsche Tageszeitung“, das Organ der Agrarier, die der Nachschauer besonders scharf entgegentritt, wehrt sich gegen das Ansinnen und bemerkt: Die Ausarbeitung von Gesetzentwürfen ist nicht Sache der Presse, auch nicht Sache der Parteien oder wirtschaftlichen Organisationen, sondern in erster Linie und in der Regel ausschließlich Sache der Regierung, des zuständigen Ministeriums oder des in Betracht kommenden Reichsamtes. Was für die Gesetze im allgemeinen gilt, das gilt im besonderen Maße für Steuergesetze. Die Ausarbeitung solcher Gesetze ist ohne die Dispositionen und ohne die statistischen Unterlagen, über die allein die Regierungsbürokratur verfügen, nicht möglich. Aber wenn sie uns auch möglich sein sollte, so würde sie doch keineswegs zweckmäßig erscheinen können. Die Presse hat nur die Pflicht, auf notwendige Änderungen der Gesetzgebung, also hier im besonderen Falle auf neue Steuern, hinzuweisen. Sie wird darauf bedacht sein, bei der Ausarbeitung ihrer Vorschläge dem zuständigen Ministerium oder Reichsamte behilflich zu sein.

Politische Arbeit.

Die Feiertage nähern ihrem Ende und schon beginnen die Erörterungen über die Arbeitspläne des Reichstages nach Neujahr. Mit Ausnahme des Reichstagsamtes, das vom Plenum noch nicht beraten ist, und zweier kleiner Gesehe, die an Kommissionen nicht überwiesen worden sind, befinden sich alle Regierungsvorlagen, die dem Reichstage vorgelegt worden sind, in den Kommissionen. Der Etat, die Besoldungsgesetze und die Steuergesetze sind von den Kommissionen noch nicht in Angriff genommen worden, die meisten anderen Gesehe befinden sich noch mitten in der Kommissionsberatung. Abgesehen von den Initiativanträgen, von denen erst sehr wenige beraten sind, und den Interpellationen über die Handhabung des Vereinsgesetzes lassen sich die Reichstagsdispositionen nach Neujahr erst bestimmen, soweit sich die Arbeiten der einzelnen Kommissionen übersehen lassen. In der ersten Woche nach den Ferien werden Arbeits-

pläne gemacht und die genannten Interpellationen dem Plenum beschäftigt. Inzwischen dürften einige Staatsteile von der Budgetkommission fertig beraten sein, um dem Plenum überwiesen werden zu können.

Nachbarliche Pflichten.

Angeichts der neuen räuberischen Überfälle auf deutsche Farmer in Südwestafrika wird mit Recht darauf hingewiesen, daß die Ränder und Nordbrenner ihre Schlupfwinkel auf englischem Gebiete haben. Man gibt der Erwartung Raum, daß der östliche Nachbar Deutschland im gemeinsamen Interesse der weißen Rasse seine Mitwirkung bei Unschädlichmachung der Wilden nicht verweigern wird und beruft sich auf die Zusicherungen, die dem Staatsminister Dernburg auf seiner Reise von amtlicher englischer Seite gemacht sind. Was die Aussichten eines kombinierten Vorgehens gegen Räuberbanden an der deutsch-englischen Grenze betrifft, so scheint der Grenzschutz auf englischer Seite numerisch absolut unzureichend zu sein. Vielleicht liegt das an der weitgehenden Sparsamkeitspolitik, zu der die Kapitalisierung durch ihre außerordentlich ungünstige Finanzlage gezwungen ist. Aber selbst wenn wir diese ungünstige Finanzlage anerkennen, müssen wir doch von deutschen Standpunkt energisch betonen, daß auch die begründete Sparsamkeitspolitik niemals von internationalen Verpflichtungen elementarster Art entbinden kann. Deutschland, das werden uns selbst unsere Gegner zugeben müssen, hat in seinen Kolonien, von den Kämpfen gegen die Sklavenhändler in Ostafrika angefangen bis zu den letzten Kämpfen in Südwest, diesen Standpunkt wahrlich ehrlich vertreten.

Tötet die Schlange!

Castro, dem früheren Präsidenten von Venezuela, wird bekanntlich zur Last gelegt, daß er an das Oberhaupt der gegen Gomez, dem jetzigen Präsidenten, gerichteten Verschwörung eine Depesche des Wortlauts gerichtet habe: „Tötet die Schlange Gomez und terrorisiert Caracas!“ Infolgedessen soll Gomez die Pflicht haben, die Auslieferung Castros von der deutschen Regierung zu verlangen. Wie wir von befreundeter Seite hören, wird eine solche Forderung in Berlin nicht berücksichtigt werden, denn Castro ist hier als Privatmann erschienen, im Heilung von seinem Leiden zu suchen. Er hat die Privatankunft des Prof. Nozari verlassen und ist wieder nach dem Hotel „Palast“ übergesiedelt. Wahrscheinlich wird Castro sich dauernd in Berlin niederlassen, jedoch sind endgültige Entscheidungen noch nicht getroffen. Castro wird als biederer Bürger von Berlin W. natürlich keine Unruhe vornehmen dürfen, um die Schlange Gomez zu töten, denn in diesem Falle würde er von der Ausweisung betroffen werden, aber als ruhiger Urmwiler würde ihm gewiß gestattet werden, in Groß-Berlin seine Millionen zu vergehren.

Die vierte Dimension.

Geisterphotographien. — Piet Votha. — Weilergerheim.

Die „Fortnightly Review“ veröffentlicht einen Artikel aus der Feder William Steads, in dem der als begeisterter Wortführer der spiritistischen Sache bekannte englische Journalist einen interessanten Bericht über eine Reihe von Experimenten gibt, die er über die photographischen Aufnahmen von Geistern persönlich gemacht hat. „Der bündigste Beweis der Authentizität der Geisterphotographie“, schreibt Herr Stead, „besteht in der Wahrnehmung, daß ein Photograph unbekannter Person mit seinem Apparat ein völlig ähnliches Bild der betreffenden Person lange nach ihrem Ableben erzielen kann. Ich habe derartige Photographien nicht einmal, sondern sehr oft erhalten.“ Der Photograph, dessen sich Stead zwecks Aufnahme unsichtbarer Erscheinungen bediente, war ein sehr alter Mann von engherzogener Bildung, der hellsehend und hellhörig war. Zur Zeit des

südafrikanischen Krieges trat eines Tages der Geist eines alten Buren in das Atelier des Photographen, bei dem Stead gerade zu einem Plasterstücken eingekehrt war. Man schritt sofort zu einer Aufnahme des gespenstlichen Besuchers. Stead versicherte, daß keine andere Person in dem Raum weilte. „Vor das Negativ aus dem Apparat genommen wurde, fragte Stead den Photographen, ob er mit dem Geist sprechen und einige Fragen an ihn richten könne. „Ich weiß nicht, aber ich will's gleichwohl versuchen“, war die Antwort. „Fragen Sie ihn, wie er heißt“, sagte Stead.

Der Photograph nahm alle feiste physische Anstrengung zusammen, um im Geist die gewünschte Frage zu formulieren. „Sein Name ist Piet Votha.“ „Piet Votha?“ wandte Stead ein. „Ich kenne Louis, Philipp und Christian Votha, von einem Piet Votha habe ich nie sprechen gehört.“ „Es ist aber der Name, den der Geist mir gesagt“, erwiderte der Photograph mit ruhiger Bestimmtheit. Als er dann das Negativ entwickelt hatte, zeigte sich die Gestalt eines hochgewachsenen Mannes mit langem Bart und von dem muskulösen Körperbau eines Buren oder eines russischen „Muschik“. Stead steckte die Photographie wortlos in die Tasche.

Als dann nach erfolgtem Friedensschluß der General Votha nach London kam, schickte er ihm das Bild. Tags darauf sprach der Sekretär des Generals bei Stead vor. „Wo haben Sie die Photographie her?“ Stead erzählte, wie sie zustande gekommen. Der Sekretär schüttelte ungläubig das Haupt. „Sagen Sie mir die Wahrheit. Haben Sie sich das Bild verschafft?“ Stead, der die Geduld zu verlieren begann, wiederholte, daß er es nur durch eine Geisterphotographie erhalten habe, und gab seiner Verwunderung über die beharrliche Trägheit nach der Herkunft Ausdruck. „Sie müssen wissen“, belehrte ihn der also Interpellierte, „daß der Mann, den Sie da photographiert haben, ein sehr naher Verwandter von mir war. Sein Bild hängt bei mir zu Hause in meinem Schlafzimmer.“ „Wirklich?“ fragte Stead überrascht, „daß er ist tot?“ „Er war der erste Kommandant der Buren, der bei der Belagerung von Kimberley fiel.“ „Und sein Name?“ „Er hieß Peter Johannes Votha, wir nannten ihn aber stets Piet Votha kurzweg.“

Stead fügt ergänzend hinzu, daß der Versuch, sein merkwürdiges Experiment durch telepathische Einflüsse zu erklären, völlig aussichtslos ist. „Das verbietet sich schon aus dem Grunde, weil ich rein zufälligerweise den Photographen zu der Frage nach dem Namen des Geistes veranlaßt, einen Namen, den niemand in England wußte, wo man von der Existenz eines Piet Votha gar keine Ahnung hatte.“

Das Erdbeben in Italien.

Die schwerste Erdbebenkatastrophe. — Wie der Untergang Pompeis — Erdbeben und Erbeben. — Messina in Trümmern. — Tausende Tote. — Verlust: 148 000 Opfer.

Die Erdbebenkatastrophe in Sizilien und Kalabrien scheint die furchterlichste zu sein, die sich seit der Zerstörung Lissabons im Jahre 1755 an irgendeinem Punkte der Erdegetragen hat. Die Flüchtlinge aus Messina schildern den Augenblick der Katastrophe in Farben, die an den Untergang Pompeis erinnern. Während die Menschen in angsterfülltem Gewühl durch die Gassen drängten und von oben Steine und Balken, ja ganze Wälfen auf die Flüchtlinge niederschlugen, machte das Meer dazu eine Musik, wie tausend losgelassene Klaviere. In den Straßen stand das Wasser bis an die Arme, und tiefe Finsternis herrschte, die nur durch den Feuerchein der brennenden Häuser erhellt wurde.

Noch zerstörender als das Erdbeben wirkte in Messina das Seebeben. Eine 50 Meter hohe Wasserflut stieg plötzlich im äußeren Hafenbassin (einem einstigen Vulkantrichter) auf und ergoß sich über die tiefergelegenen Stadtteile. Die eleganten Vorstädte Gangi und Raro wurden einfach weggeschwemmt; ihre Villen sind mit allen Bewohnern vom Erdboden verschwunden.

und der ganze Landstrich ist vom Meer verschlungen.

Die Zahl der hervorragenden Personen, die in Messina umgekommen sind, ist erschreckend groß. Außer dem Erzbischof und dem Auditor soll auch der Abgeordnete Nikolo Gulci mit seiner ganzen Familie tot sein. Sein Bruder Ludovico Gulci, der gleichfalls Abgeordneter ist, jagt vor Schmerz halb wahnsinnig, nach den Zeichen. Der Kommandeur der Torpedoflotte, Bassino, seine Frau und seine Töchter sind gleichfalls erschlagen. In den Trümmern der Stadt streifen, wie bereits aus den gestrigen Meldungen hervorging, die aus dem Zuchthaus entlassenen Sträflinge umher, um zu plündern und zu rauben. Die Plünderung scheint noch schlimmere Formen annehmen zu wollen, da sich außer den entlassenen Zuchthäusern auch die Hefe der Hafenarbeiter an den Räuberzügen beteiligt. Das Militär macht auf diese „Schänen“ des Trümmersfeldes von Messina Jagd.

Auch in Reggio di Calabria hat die Katastrophe zahlreiche Opfer gefordert. Der Divisionskommandeur, der Befehl und viele andere Personen von Rang wurden verschüttet und getötet. Durch den Einsturz einer Felswand wurden sämtliche in ihr liegenden Soldaten begraben. Der Gasmeter ist geplatzt. Durch das Meerbeben sind fast alle Häuser demoliert worden. In Baginara wurden hundert Tote gezählt. In Catanzaro und anderen Städten durchziehen fortgesetzt Prozessionen die Straßen, um die Gnade des Himmels zu erflehen.

Ein Erdstöß bohrte dreihundzwanzig Sekunden und war von schrecklichen atmosphärischen Erscheinungen begleitet. Der Himmel sah aus, wie ein gewaltiger Feuerherd aus, Blitze zuckten ununterbrochen aus den Wolken. Die Erde schien im tiefsten Inneren aufgewühlt. Die Menschenmengen, die zuerst jammervoll die Straßen füllten, waren, als die Verwirrung aufhöhte, wie betäubt. Hunderte verbrachten sich fast bestimmungslos unter den Trümmern zusammenstürzender Häuser und ließen sich zerschmettern. Ganze Stadtviertel in Messina wurden durch Gasexplosionen zerstört. Die meisten Bewohner Messinas wurden vom Unglück im Schlaf überrascht. Sie schliefen ohne Kleider in die Dunkelheit hinaus und gingen zugrunde. Auf das Erdbeben folgte die Sturzflut. Dann folgten Explosionen der Häuser in Flammen.

Die Menschen, die der Katastrophe lebend entronnen sind, können kaum sprechen. Einige der am besten Davongelassenen erzählen, wie sie aus dem Schlaf aufwachten, unter dem zusammenstürzenden Dächern und Wänden einen Ausbruch lachten und ins Freie gelangten, von Steinen überschüttet. In der Gegend um den Vetus mochte niemand zu schlafen. Überall ertönten das Geschrei der Verwundeten und die Klagen um die Toten.

Am schwierigsten ist die Wiederherstellung der Eisenbahnverbindungen. Tunnel und Brücken sind zerstört, ein großer Teil des Betriebsspersonals ist tot oder verwundet. Man bemüht sich, einen Dampfdienst in großem Umfang einzurichten. Die italienische Regierung hat ein Hilfsgeheimat sofort abgesandt, außer den fünf französischen Kriegsschiffen sind auch russische und englische bereits nach Messina unterwegs.

Auch die private Hilfsstätigkeit beginnt sich zu regen. Garuso hat als einer der ersten aus Rom telegraphisch 12 500 Francs gesandt. Die italienische Post hat in der Rue Grenelle 100 Leuten bestimmt, die ihr Beileid ausdrücken, oder Nachrichten über Verwandte und Freunde einziehen wollen.

Nach den letzten Nachrichten sind von der Erdbebenkatastrophe außer Messina ebenfalls Regano, Palmi, Vietra, Riva, Gioia und Raro betroffen. Nach dem Erdbeben haben der Vetus, der Vetus und der Stromboli ihre Tätigkeit plötzlich eingestellt. In Palermo eingetroffene Flüchtlinge erzählen, daß Messina dem Erdbeben gleichgültig worden sei. Von 160 000 Einwohnern hätten sich höchstens 12 000 retten können. Tausende wären 148 000 Menschen allein in Messina der Katastrophe zum Opfer gefallen.

Vor und hinter den Coulissen.

„Wie man's nimmt!“ Ein Spiel in 3 Akten nebst sämtlichem Prolog von Harry Bohlmann (Mainz), kommt am 9. Januar im Stadttheater zu Mainz zur Aufführung. Das Werk behandelt das gleiche Motiv in drei Varianten, im ersten Akt als Drama („Das ältere Recht“), im zweiten als Schauspiel („Aug um Aug“) und im dritten als Lustspiel („Der Grand Prix“), allerdings jedesmal in einem anderen Milieu und mit Personen anderer Welt- und Lebensanschauungen, daher der Gesamttitle „Wie man's nimmt!“ Die Direktoren verschiedener auswärtiger Bühnen haben zu der Aufführung ihre Erscheinen zugesagt. Bohlmann ist als Verfasser des „Langhust“ aus den Wiesbadenern bekannt.

Sich-Sach.

Ein sonderbares Testament hat Sir Joseph Whitworth, eine in Manchester wohlbekannte Persönlichkeit, hinterlassen. Die erste Klausel bestimmt, daß seine Bestattung sich so geheim und unauffällig wie möglich vollziehen sollte, daß dazu keine Einladungen ergelassen mögen; daß man seine Beileidsadressen veröffentlichen und auf sein Grab kein Stein gesetzt werden möge. Vielmehr wünschte er, daß sein Körper verbrannt, und die Asche auf irgendeinem Ruders ausgetrennt werde, zum Nutzen der Mutter Erde, die ich so unzählig gefunden habe. Weiter besagte das Testament, daß alle an ihn gelangten Briefe, sowie die Kopien seiner eigenen Briefe — die ja doch nur meine gegenwärtige und atomische Existenz betreffen, und vielleicht Privatangelegenheiten irgendeines Korrespondenten — ungeschehen vernichtet werden sollen. Seine Kollektion sogenannter „Kuriositäten“ hinterließ er dem Museum der Manchester. Seiner Freundin Beatrice Laura Dames hinterließ er 10 000 Pf., und seiner Freundin, Ann Avenish und Tophitt in einer Person 2000 Pf. Verschiedene Briefe erhielten jeder 1000 Pf.

geradezu hervorgerufen. Allein andererseits läßt man auch alle Bimmel immergrüner Hoffnung fliegen. Neue Wesen kehren vor. Warum nicht der mit der eingetragenen Schutzmarke 1909? Wollen wir uns daher nach Kräften erwidern an dem flüchtigen Feuer der bevorstehenden tollen Nacht!

Zufuhrertrunk aus Punschertinen und Aergerglanz von Haus zu Haus. So zieht mit hoffnungsreichen Rienen Den „alten Adam“ wieder aus. Wünscht euch, was immer euch mag kommen, Doch haltet, was ihr euch verspricht, Wo oft hat man hernach vernommen, Als er versprach — war er begehrt! Schwarzgeher aber mögen schweigen, Mit Hufsch und mit Horridoh Tangt euren tollen Neujahrstreiben — Der Roter kommt schon so wie so! Rorkt auf! Aroma bist du prächtig! Nun brodel's in dem Samowar, Nun brauen wir vormitternächtlich Den heißen Punsch für's neue Jahr. Gewürzt mit Bim, Arrak und Welsen, Müßt es im Glase wie Rubin, Wer denkt da an das bitt're Welsen, Wo soviel Freudenblumen blüh'n? Laßt uns nur diese von den Nächten Dem gold'nen Reichtum engernählig, Erfüllt von alten Zauberträumen, Und von der Liebe Lust befehl! Laßt uns vom Neuen alles hoffen, Mitunter wird es ja gefügt, Daß uns ein Jahr mit Glück betreffen Sobald es uns mal — nicht betrügt. Bedenkt, es war's vielleicht wahrscheinlich, Daß man das große Los gewinnt.

Dann war es jedem sicher peinlich, Der nicht das Jahr mit Prost beginnt. Auch war es falsch, beim Leid zu weilen Das neunjährhundertacht uns schuf, Um andererseits mit Vorurteilen Zu schmähren schon des Neuen Auf. Ein Vereit den Bestimmten, Mein Freund, heut' heißt es sich erfreuen! Drum öffnet alle „tollen Risten“ Biducit! Neunjährhundertneun!

Wilhelm Clobes.

Der Kern der Erde.

Der französische Astronom Camille Flammarion veröffentlicht seine Ansicht über den Bau des Erdinneren, die zu der allgemein herrschenden Meinung, nach der die Erde innen flüssig-feurig ist, im Widerspruch steht. Er beruft sich dabei unter anderem auf eine Theorie, die Lord Kelvin einmal aufgestellt hat: Wenn die Hauptmenge des Erdinneren flüssig wäre, so müßte die Flüssigkeit den Gesehen über Ebbe und Flut gehorchen. Dem Anproll einer inneren Flut aber könnte selbst eine feste Kruste von hundert Kilometer Dicke nicht widerstehen und so müßte jeden Tag die Rinde der Erde von neuem gesprengt werden.

Nach Lord Kelvins Ansicht liegt die Hülle des Erdinneren zwischen der des Ozeans und der des Stahls. Die Hauptmasse unseres Planeten wäre demnach vollständig fest. Auf Grund von Rechnungen über die Zunahme der Bodentemperatur mit der Tiefe hat Lord Kelvin auch das Alter der Erde berechnet, das er auf 20 bis 40 Millionen Jahre schätzt. Heute, so sagt Flammarion diesen Ausdehnungsrechnungen hinzu, hat die Kelvin'sche Theorie in der Erdbodenforschung ihre Bestätigung gefunden.

Institut Bein

Wienbader 16260
Privathandelschule

Rhein-
strasse
103

Montag, den 4. und
den 11. Januar:
Beginn neuer Handels-
"Stenographie"-
Schreibmaschinen- und
Schönschreib-Kurse.
Tages- und Abend-Unterricht
nach 32-jähr. prakt. Erfahrung.
Erste Lehrkräfte.
Kostenlose Stellenvermittlung.



KÖNIG'S FLASCHENBIERE

PILSENER URQUELL
MÜNCHNER LÖWENBRÄU
KULMBACHER PETZBRÄU
GERMANIA BRÄU

WERDEN
IMMER
BELIEBT

KELLEREIEN HERRNMÜHLGASSE 7. TEL. 3087

Beginn meines zweiten diesjährigen

Hauptkursus

Anfangs Januar. Honorar 12 M. Anmeldungen erbe-
Zahnstraße 16. 62

Adolf Conz, Tanzlehrer.



Enffettungs
Thee (Thiele) löst wirk-
sam alle Fett- und Öl-
schmutz. Pak. 100 Pk. 4 Pf. 20 Nachr.
von Lud. Thiele, Mannheim.

Z. hab. Kronen- Ap. th Gerichtstr.
5 125.

Eislauf- und Rodel-Stietel

sowie wasserdichte Stiefel

in enormer Auswahl kolossal billig.

J. Sandel, Marktstraße 22.

15818

15830

1908 Prosit Neujahr! 1909

NEUJAHR 1909

Gastwirte-Verein Wiesbaden und Umgegend

(Gegründet 1887 :: Ältester Gastwirte-Verein)

Wir gestatten uns höflichst, unseren geehrten Gästen,
Freunden und Bekannten auf diesem Wege unsere

Herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre

auszusprechen.

Im Auftrage für sämtliche Mitglieder:
Der Vorstand.

16088

Zum Jahreswechsel

wünschen allen unseren werten Gästen, Freunden u. Bekannten
hier und auswärts die

Herzlichsten Glückwünsche!

Philipp Pauly u. Frau

Hotel - Restauration „Zum Gambrinus“,
Marktstrasse 20. 16100

Prosit Neujahr!

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten

Die besten Wünsche zum Neuen Jahre!

Jakob Rücker u. Frau
„Zur Muckerhöhle“.

16198

Restaurant Grosch

(Philippsberger Casino) Hartingstr. 13

Allen meinen werten Stammgästen, sowie Nachbarschaft,
Freunden und Bekannten gratulieren wir herzlich zum

Neuen Jahre!

Leonhard Grosch und Frau
Marie, geb. Streiter.

16182

Restaurant „Zum stumpfen Hobel“

Moritzstrasse 36.

Allen unseren werten Gästen, sowie der werten
Nachbarschaft, Freunden und Bekannten rufen wir ein
herzliches

Prosit Neujahr!

W. Nather u. Frau.

16185

Glück u. Wohlergehen

wünschen

zum Neuen Jahre

Ihren hochverehrten Kunden, Freunden und Bekannten.

J. Wittenberg und Frau,

Zigarettenfabrik,

Bahnhofstrasse 20 und Tannusstrasse 3. 6261

Hotel - Restaurant „Einhorn“

Marktstrasse 32.

Allen geehrten Gästen, Freunden und Bekannten wünschen
wir ein 16237

Glückliches Neues Jahr!

Georg Müller und Frau.

Gasthaus „Zum Gutenberg“

Unsere werten Stammgästen und Gästen, sowie einer werten
Nachbarschaft, Freunden, Verwandten und Bekannten die

Herzlichsten

Glückwünsche!

Wilhelm Alexi u. Frau.

16179

Restauration Zum Elefanten

Walramstrasse 5

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten,
sowie der verehrten Nachbarschaft die

Besten Wünsche zum Jahreswechsel!

16147

Karl Fetter u. Frau.

Allen meinen werten Geschäftsfreunden und Bekannten meine

besten Glückwünsche

zum

Neuen Jahre!

Jos. Welkamer u. Frau

Marktstrasse 8. 16121

Hotel-Restaurant Schwarzer Adler

Büdingenstrasse 4.

Meiner werten Nachbarschaft, Stammgästen, Freunden und Be-
kannten hiermit die 16210

Herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Joh. Raab u. Frau.

Restaurant „Zum Pfau“

Ecke Schwalbacherstrasse u. Faulbrunnstrasse

Allen werten Gästen, Freunden, Bekannten, sowie unserer
werten Nachbarschaft ein 16220

Glückliches

Neues Jahr!

Georg Meerhoff u. Frau.

16142

„Zum Adler“

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Be-
kannten, sowie der geehrten Nachbarschaft unsere

Besten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Balkenstr. 21. Carl Hauser u. Frau.

Fröhliches Neues Jahr!

wünscht

Balth. Lammer u. Frau

16137

Dogheimerstrasse 26, II.

Unsere werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten die

Herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Peter Göbel u. Frau

„Zur kleinen Muckerhöhle“
Hermannstrasse 9. 16159

Restaurant „Zieten“

Seerobenstrasse 32 Ecke Zietenring

Unsere werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie
der werten Nachbarschaft die

Besten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

16157

Wilh. Beilstein u. Familie.

Restauration Turnverein

Meinen werten Stammgästen, Turnern, Sängern
sowie Freunden und Bekannten ein fröhliches

Prosit Neujahr!

Herm. Hansen.

16199

1908 **Prosit Neujahr!** 1909

Hotel-Restaurant „Zum Landsberg“

Häfnergasse 4/6.

Hilfen unseren wertigen Gönnern, Freunden,
Sonnern die

Herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

16105

Heinrich Brademann u. Frau.



Restaurant Kaisersaal

Volkstheater, Dotzheimerstrasse 15.

Unsere werten Gäste, sowie Freunden, Bekannten und der geehrten Nachbarschaft die

Besten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

15652

Jacob Schraub und Frau.

Gasthaus und Saalbau

„Zum Bären“, Bierstadt.

Wir wünschen unseren werten Gästen, Freunden, Bekannten und Verwandten ein

Glückliches Neues Jahr!

16223

Familie Karl Friedrich.



Unsere werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten die

Herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Wilhelm Schaus u. Frau

Obst-, Gemüse- und Flaschenbier-Handlung

Telephon 564

Sedanstrasse 3

Telephon 564.

Restaurant „Zum Römer“

Sämtlichen Gästen, Freunden und der Nachbarschaft ein herzliches

Prosit Neujahr!

16218

Frau Jakob Nikolai Witwe.

Meiner verehrten Nachbarschaft, sowie meiner werten Kundschaft, Freunden und Gönnern die

16219

Besten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Schweine-Metzgerei **August Fuchs u. Frau**
Moritzstrasse 27.



Meiner werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten die

16139

Herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahr!

Karl Petri u. Frau

Bäckerei u. Konditorei

Telephon 4204

Herderstrasse 8.

Zum Aarthal

Aarstrasse 20.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Herzlichen Glückwunsch
zum Neuen Jahre!

16184

Unsere werten Kundschaft und Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten wünschen

Viel Glück im Neuen Jahre 1909!

Gg. Günther und Frau

Metzgerei, Bismarck-Ring 10.

16183

Glückliches
Neues Jahr!

Joseph Vogel und Frau

Metzgerei

16213

Gg. Friedrich- und Schwalbacherstrasse.

Römer-Castell

Unsere werten Gäste, Freunden und Bekannten hiermit die

16221

Herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Familie C. Kohlstädt.

Prosit Neujahr!

Unsere werten Gäste, sowie Freunden und Bekannten hiermit die

Besten Wünsche
zum Jahreswechsel!

Franz Daniel u. Frau

„Restaurant Waldlust“.

16181

Meinen werten Kunden, sowie Freunden und Bekannten die

Besten Wünsche zum Neuen Jahre!

Heinrich Ebel u. Familie

Bülowsstraße 9.

16180

Gasthaus

Zum Gneisenau

Meiner geehrten Nachbarschaft, meinen werten Stammgästen, Gästen, Freunden und Gönnern ein

Glückliches Neujahr!

M. Hardt Wwe.

16174

Männer-Turnhalle Wiesbaden

Herzlichste Glückwünsche

zum Jahreswechsel.

16240

Fermann Hirsch und Frau.

Zum Wellritztal.

Meinen werten Gästen, Bekannten und Nachbarn die

Besten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!

Familie Schnierle.

16160

Westendhof - Restaurant.

Unsere werten Stammgästen, Gästen, Freunden, sowie unserer Nachbarschaft wünschen wir ein

Glückliches Neues Jahr!

Karl Ullrich und Familie.

16098

Unsere werten Gäste, Freunden und Bekannten die

16107

Herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

August Enders nebst Frau,
„Binger Weinstube“, Metzgergasse 9.



1908 **Prosit Neujahr!** 1909

Ein Prosit Neujahr!

wünscht
H. Fritz u. Frau
Brod- und Feinbäckerei
k. 8 Sonnenberg.

Zum neuen Gahrbrunus
Blücherstraße 22.

Sämtlichen Gästen
gratuliert



zum
Neuen Jahre

6235
Frau Lina Sohl-Garske.

Unseren werten Stammgästen, Freunden und Bekannten die

Herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!

16102

Jakob Huppert und Frau
Restaurant, Römerberg 21.

Allen unseren werten Gästen und Bekannten ein

Herzliches

Prosit Neujahr!

G. Gugelmeier u. Frau
Hotel Mehler.

16207

Restaurant „Hüttchen“
Dohheimerstraße 22.

Meinen werten Gästen, sowie Freunden, Bekannten und der
geehrten Nachbarschaft die

16116

besten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Jakob Christ u. Frau.

Herzlichste Glückwünsche
zum Jahreswechsel!

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie
der geehrten Nachbarschaft.

16115

Familie Seul

Zum Herzog v. Nassau.

Allen unseren werten Stammgästen, sowie der werten
Nachbarschaft, Freunden und Bekannten die

Herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!

Adolf Petry u. Frau, Marktstraße 8.

16106

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten

Herzlichsten Glückwunsch
zum Jahreswechsel!

August Giese und Familie,
Restaurant zum Seidenröupchen.

6263

Etablissement „Deutscher Hof“.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie der verehrten Nachbarschaft die

Herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Jean Walheim.

16120

Rambach

„Gasthaus zum Taunus“

Allen meinen werten Verwandten, meiner Nachbarschaft, Stammgästen, sowie den werten Vereinen
und Gesellschaften bringe ich hiermit die

16114

Herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Familie Ludwig Meister.

dar.

Seiner treuen Kundschaft, so-
wie seiner werten Nachbarschaft
Die herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre

sendet das
Special-Zigarren-Haus
von **Jacob Böcker u. Familie,**
16005 Neugasse 18/20

16245 Ein

Prosit Neujahr!

Allen meinen werten Gästen, so-
wie der geehrten Nachbarschaft
Freunden und Bekannten.

Wiesbaden, 1. Januar 1909.

Joh. Henz u. Frau.
Restaurant „Zum Posthorn“.

Stehbierhalle

„Zum Hohenzollern“

Unseren werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten hier-
mit die

16193

Besten Wünsche

zum Jahreswechsel!

Frau Dorn, Witwe

Wellrichstraße 15.

Telephon 2576.

„Zum Weissenburger Hof“

9 Sedanplatz

Sedanplatz 9

Wünsche hiermit meinen werten Stammgästen,
Gästen Freunden und Bekannten, sowie meiner werten
Nachbarschaft ein

Glückliches

Neues Jahr!

August Andrä u. Frau.

16175

Meiner hochverehrten Kundschaft, Freunden, Gönnern und
Nachbarschaft die

Besten Wünsche zum Neuen Jahre!

Heinrich Krause

Gürtler u. Metallglesserei u. Vernickelungsanstalt
mit elektrischem Betrieb
Wellrichstraße 10.

16143

Unserer hochverehrten Kundschaft und Nachbar-
schaft, sowie Freunden und Bekannten ein

Glückliches

16789

Neues Jahr!



Friedrich Klenk u. Frau
Schweinemehlgerei

Wellrichstraße Nr. 10.

Restaurant „Zu den 3 Königen“

Allen unseren werten Gästen, sowie der werten Nach-
barschaft, Freunden und Bekannten wünschen wir ein

Herzliches

Prosit Neujahr!

Familie Karl Gilles.

16178

Meinen werten Stammgästen, Freunden und Bekannten
sendet die

Herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!

Familie Karl Hartmann, Wirt
Adlerstraße 20.

16241

Unserer werten Kundschaft und Nachbarschaft, sowie Freunden
und Bekannten ein

Viel Glück

im Neuen Jahre 1909.

Familie J. Heim

6239

Vertramstraße 3 und Friedrichstraße 44.

Unserer hochverehrten Kundschaft, sowie allen Freunden und
Bekannten ein

Herzliches

Prosit Neujahr!

Mineralwasserfabrikant
Konrad Hock und Frau
Adnerstraße 4.

6254

Würzburger Hof.

Wünschen hiermit unseren werten Stammgästen,
Gästen, Freunden und Bekannten ein

Glückliches Neues Jahr!

Familie Kurz.

16214

1908 Prosit Neujahr! 1909

Unserer werten Kundschaft und Nachbarschaft, Freunden und Bekannten die

**Herzlichsten Glück- und Segenswünsche
zum Jahreswechsel!**

Michael Weigand u. Frau

Goethestrasse 14. Metzgerei. Goethestrasse 14.

16145

Zum Jahreswechsel!

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten die

Herzlichsten Glückwünsche!

Ludwig Rosmanith u. Frau

Restauration zum Waterloo-Eck

Ecke Waterloo- und Eckernförderstrasse.

16171

Luxemburger Hof

Herderstrasse 13.

**Die herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel**

sendet ihren lieben Stammgästen, Gästen, Freunden und Bekannten

Familie Brühl.

16105

Burg Rheinfels

Gellmündstrasse 6.

Allen unsern Gästen, sowie der werten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten rufen wir ein herzliches

Prosit Neujahr!

Familie Karl Happ.

16161

Wir wünschen allen unseren werten Gästen, Bekannten und Freunden, sowie einer hochgeehrten Nachbarschaft ein

16162

Prosit Neujahr!

Sebastian Heinz u. Frau
Mickelsberg 28.

„Zum deutschen Kronprinz“

Karlstrasse 3.

Unsere werten Gäste, Bekannten, Freunden und Nachbarn wünschen wir ein

16167

Glückliches

Neues Jahr!

Ludwig Bloh und Frau.

„Gasthaus zur Stadt Viebrich“

Albrechtstrasse 9.

Unsere werten Gäste, Freunden und Bekannten

16168

Herzlichen Glückwunsch

zum Jahreswechsel.

Georg Singer und Frau.

Wein-Restaurant „Marmorsälden“

Grabenstrasse 10.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten

Herzlichen Glückwunsch

zum Neuen Jahre!

16110

Besitzer: Jean Michelbach.

Zum Löwenhof

Dohheimerstrasse 38.

Allen Freunden und Bekannten, sowie Gästen und der Nachbarschaft

Herzliche Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

Familie Kopp.

16250

Restaurant „Kronenhalle“

Kirchgasse 36.

Allen unseren werten Gästen, sowie der verehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten die

16158

Besten Wünsche

zum Jahreswechsel!

Café Mack.

Unsere werten Stammgäste, Freunden und Bekannten, sowie der werten Nachbarschaft die

**Herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!**

Familie August Mack

Römerberg 8.

16203

Meinen Geschäftsfreunden und Bekannten, insbeson-

dere meiner sehr geehrten treuen Kundschaft die

**Herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!**

Sächsisches Warenlager

M. Singer.

16111

Inhaber: M. & J. Singer.



Allen unseren werten Gästen, sowie der verehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten wünschen wir ein

16190

Glückliches Neues Jahr!

A. Sternhardt und Familie

Adlerstrasse 19.

Restaurant Busch

Schulgasse 4.

Allen unseren werten Gästen, sowie der geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten rufen wir ein

Herzliches Prosit Neujahr!

16256

Familie Fritz Busch.

Restaurant

„Alte Adolphshöhe“.

Allen werten Gästen, Freunden, Bekannten, Gönnern, sowie unserer werten Nachbarschaft wünscht ein

Glückliches neues Jahr!

16148

Johann Pauly u. Frau.

Restaurant „Zur Germania“

25 Salenenstrasse 25

Meinen werten Stammgästen, Freunden und Bekannten hiermit die

**Herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!**

16149

Alfred Wagner I. V.

Restaurant Barbarossa.

Gasse Götter- und Rheingauerstrasse.

Unsere werten Gäste, sowie Freunden und Bekannten die

**Herzlichsten Glückwünsche
zum neuen Jahre!**

16108

Josef Keutmann u. Familie.

Meiner werten Kundschaft und Nachbarschaft die

Besten Wünsche

zum Neuen Jahre!

Wilhelm Dienstbach und Frau

Bäckermeister, Schwalbacherstrasse 51.

16196

Restaurant zum Herder

Gasse Niehl- und Herderstrasse.

Meinen Stammgästen, sowie allen Freunden und Bekannten wünschen wir ein

Glückliches Neues Jahr!

16151

Karl Link u. Frau

Zur Stadt Caub

Bleichstrasse 8.

Die besten Wünsche

zum Jahreswechsel!

16180

Ferd. Schott.

Unsere verehrten Gäste, Freunden, sowie einer werten Nachbarschaft die

Herzlichsten Wünsche

zum Neuen Jahre!

Gg. Reichel und Frau

Restaurant „Freischütz“

Dohheimerstrasse 51.

16202

1908 Prosit Neujahr! 1909

Saalbau Friedrichshalle.

Unsere werten Stammgäste, Gäste, Freunden, Bekannten, sowie der verehrten Nachbarschaft und den wohlwollenden Vereinen rufen wir ein



Prosit Neujahr! zu.

Wilhelm Hofmann u. Frau.

5250

Weinhaus „Rheinfels“

Schierstein a. Rhein direkt am Hafen.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten ein kräftiges

Prosit Neujahr!

Wilhelm Horcher, Weinbergbesitzer.

16253

„Zum Jägerhaus“

Schiersteinerstraße 62.

Unsere werten Gäste, Freunden und Bekannten, sowie der geehrten Nachbarschaft die

Besten Glückwünsche

zum Neuen Jahre!

Jakob Koob und Frau.

16129

„Deutsches Eck“

Ecke Schiersteiner- und Waldstraße.

Allen unseren werten Gästen sowie der geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten rufen wir ein herzliches

Prosit Neujahr!

zu.

16128

Jakob Wüst und Frau.

Zum Hohenzollern

Waldstraße 56

Allen unseren Gästen, der geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten herzliches

Prosit Neujahr!

16133

Carl Rücker u. Familie.

Restauration zum Burggraf

Waldstraße 53.

Allen unseren werten Gästen, sowie der verehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten, wie auch unseren Vereinen rufen wir ein

herzliches

Prosit Neujahr!

zu.

Friedrich Schmitzer u. Frau.

„Zum Adler“

Waldstraße 92.

Meinen werten Gästen sowie der geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten wünschen wir ein

glückliches Neues Jahr!

16131

Fr. Santoni und Frau.

Restaurant „Zur Bahnhof-Schenke“

6 Waldstraße 6

Allen unseren werten Gästen, sowie der werten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten wünschen wir ein

Herzliches

16132

Prosit Neujahr!

Theodor Sprenger u. Frau.

„Hessischer Hof“

Schiersteinerstraße 4.

Wünsche hiermit meinen werten Stammgästen, Gästen, Freunden und Bekannten ein

Glückliches

Neues Jahr!

16134

Georg Debusmann und Frau.

Restaurant „Zur neuen Welt“

Waldstraße 46

Allen unseren werten Gästen, sowie der werten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten rufen wir ein herzliches

16135

Prosit Neujahr!

zu.

Gustav Tews u. Frau.

Restauration „Hubertushütte“

Schießplatz Goldstein.

Unsere werten Gäste, Freunden und Bekannten die

Herzlichsten Glückwünsche

zum Jahreswechsel!

H. Mehler und Frau.

Sonnenberg bei Wiesbaden. 6272

Herzlichsten Wünsche

zum Neuen Jahre!

Wilh. Frank

Nassauer Hof

Sonnenberg.

16118

Restaurant „Zum Philippstal“

Sonnenberg.

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie der geehrten Nachbarschaft

16117

Fröhliches Neujahr!

Familie Wilhelm Jekel.

Gasthaus

„Zur Deutschen Eiche“

Sonnenberg.

Allen unseren werten Gästen, sowie der werten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten wünschen wir ein herzliches

Prosit Neujahr!

16119

Christian Bach u. Frau.

Prosit Neujahr!

allen unseren werten Stammgästen, Freunden und Gönnern.

Restaurant

„Zum Burggraf“

Paul Sendig und Frau

Sonnenberg.

(24)



Ein Prosit Neujahr

wünscht

(23)

August Helfrich und Frau

„Zur goldenen Krone“, Sonnenberg.

Viel Glück

im Neuen Jahre!

wünscht

Jos. Klein und Frau

Kotel-Restaurant „Zur Sticklelmühle“

Rambach bei Wiesbaden.

(27)

Prosit Neujahr!

allen unseren werten Gästen, Freunden und Gönnern.

Restaurant „Zur Waldlust“,

Rambach.

Karl Wölflinger und Frau.

(25)

Viel Glück im Neuen Jahre!

wünscht

Anton Schneider und Frau

Dampf-Badanstalt

in Rambach bei Wiesbaden.

(26)

Wirtschaft zum Taunusblick

Dotzheim, Schönbergstraße 8.

Allen meinen verehrten Gästen, Freunden und Bekannten die

besten Glückwünsche

zum

16213

Neuen Jahre!

Konrad Deinlein u. Frau.

Zum Taunus

Lahnstraße 22

Unsere werten Gäste, Freunden und Bekannten die

Besten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

16111

Heinrich Wirth u. Frau.

1908 Prosit Neujahr! 1909

CAFÉ WALZ

Wünsche hiermit meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten, sowie der verehrten Nachbarschaft ein

Prosit Neujahr!

Walz und Frau.

16204

Hotel Eppe mit Restaurant „Hopfenblüte“

Körnerstrasse 7.

Allen unseren werten Stammgästen, Freunden und Bekannten, sowie einer verehrten Nachbarschaft wünschen wir ein

Glückliches Neues Jahr!

Andr. Eppe u. Frau.

6242

„Zu den vier Türmen“



16138

Herzlichen Glückwunsch

zum Neuen Jahre!

Georg Stockhardt.

Restauration z. Rodensteiner.

Wünschen hiermit unseren werten Stammgästen, Freunden und Bekannten ein

Glückliches Neues Jahr!

61817

August Bih u. Frau.

Meiner werten Kundschaft, sowie der geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten

Herzlichste Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Familie Georg Fokter

Eier- und Butterhandlung

16249

Fernsprecher No. 999.

Faulbrunnenstrasse 7.

Unserer hochverehrten Kundschaft und Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten ein

Glückliches

16200

Neues Jahr!

Georg Ritsert und Frau

Meierei, Dohheimerstrasse 94.

Zum Jahreswechsel

allen meinen werten Kunden und Gönnern die

Besten Glückwünsche!

Rich. Wehner

16226

Rheinstraße 79. Fernspr. 2486
Kolonialwaren u. Delikatessenhandlung

Schulgasse 10 „Storchnest“ Kirchgasse 43
(Imbisshalle)

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten zum Jahreswechsel

Prosit Neujahr!

16173

Aug. Faber u. Familie.

Restauration „Zur Seidenraupe“ Nerostrasse 3

Allen werten Gästen, Gönnern, Freunden und Bekannten, sowie der Nachbarschaft ein fröhliches



16169

Prosit Neujahr!

Familie Carl Pauly.



ZUM KAISER WILHELM

Heilmundstrasse 54

Unseren verehrten Stammgästen, Freunden und Bekannten und der werten Nachbarschaft die

Besten Wünsche zum Neuen Jahre!

16172

Familie Fürst.

Zum

15532

Jahreswechsel

sende meinen werten Kunden die

Besten Wünsche.

J. Wolf

Wiesbaden.

Friedrichstr. 33.

Unserer hochverehrten Kundschaft und Nachbarschaft, sowie Freunden und Gönnern wünsche ich ein

16165

Glückliches, fröhliches Neues Jahr!

Familie Keller

Meierei
Gellbrunnstrasse 31.

Gasthaus „Zum goldenen Stern“

Grabenstrasse 28.

Allen unseren lieben Stammgästen, Freunden und Bekannten, sowie der geehrten Nachbarschaft ein

Fröhliches Neujahr!

16112

D. Schnatz u. Frau.

Zum

Jahreswechsel

die besten Wünsche

unseren verehrten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie unserer werten Nachbarschaft

16109

Familie Karl Klöcker

Gasthof „Zur neuen Post“.

Die

Herzlichsten Glückwünsche

zum

Neuen Jahre

unserer werten Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten.

Friedr. Widmaier u. Frau

Milch-, Futter- und Biergeschäft

16191

Dohheimerstrasse 118.

Restaurant „Kaiser Friedrich“

Nerostrasse 35/37.

Herzlichen Glückwunsch zum Jahreswechsel!

16192

Theodor Beilstein u. Frau.

Meiner werten Kundschaft sowie Freunden und Bekannten gratuliert

zum Neuen Jahre

Familie Fuhr

Möbelhaus, Bleichstr. 18.

16106

Gasthaus zum weißen Hirsch

Ecke Steingasse und Hirschgraben.

16188

Unseren verehrten Stammgästen, Gästen, sowie einer werten Nachbarschaft die



Besten Wünsche

zum Neuen Jahre.

Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten die

Herzlichsten Glückwünsche

zum Neuen Jahre!

Karl Kirchner nebst Frau, Rheingauerstrasse 2,
Ecke Hauptstrasse.

16099

1908 Prosit Neujahr! 1909



Restaurant zur Lokomotive

Dotzheimerstrasse 146.

Unsere werten Stammgäste, Freunde und Bekannten, sowie der werten Nachbarschaft die

**Besten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!**

Wilhelm Schauss und Familie.

16036

Meinen Stammgästen und Bekannten, Freunden und Nachbarn

Prosit Neujahr!

Restaurant „Zum Bratwurstglöckle“
Peter Overrath und Frau.

6231

Sonntag, den 3. Januar, abends:

Grosse Christbaum - Verlosung.

Saalbau „Tivoli“, Schierstein a. Rh.

Biederstrasse.

Angenehmstes Familien-Kafé.

Gaststätte der Elektr.

Vorzügliche Biere. — Nur reine Weine. — Ausgezeichnete Küche.

Reservations der Fremden.

16252

Allen unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten hiermit

Herzlichste Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Schierstein, den 1. Januar 1909.

Aug. Höhler und Frau.

Unsere hochgeehrte Kundschaft, sowie allen Freunden und Bekannten wünschen wir

Viel Glück im Neuen Jahre!

Mineralwasserhandlung mit elektrischem Betrieb

Emil May u. Familie

Telephon 3081

Gneisenaustrasse 3

Lieferant des Hotel- und Gastwirte-Vereins.

16144

Haupt-Niederlage des Selters-Sprudel (Augusta-Viktoria) zu Löhnberg.

Nassauer Bierhalle

Frankfurter
Strasse 23

Unsere werten Stammgäste und Bekannten wünschen wir ein



Glückliches Neues Jahr!

16295

Wilh. Hartung u. Frau.

Zum Westbahnhof

Allen unseren werten Gästen und Bekannten die

**Herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!**

16194

Peter Becker u. Frau.

Zum Klosterhof

Dotzheimerstrasse 72.

Allen unseren Stammgästen, Freunden und Bekannten, sowie der geehrten Nachbarschaft die

**Besten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!**

16215

Ewald Küllmer und Familie.

Unsere werten Kundschaft die

Besten Glückwünsche

zum Neuen Jahre!

Gustav Horn und Frau

16216 Metzgerei, Römerberg 39, Ecke Röderstrasse.

Meinen werten Kunden, Freunden und Bekannten die

16206

**Herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!**

Fritz Elinger, Kl. Langgasse 7.

Unsere werten Kundschaft, Nachbarschaft, Freunden und Bekannten rufen wir ein frohliches

Prosit Neujahr!

zu.

H. Abendschein u. Frau

16177

Bäckerei, Bismarck-Ring 13.

Hotel-Restaurant Bingel

Wünsche meinen werten Gästen, Vereinen, Nachbarschaft, sowie meinen Freunden und Bekannten ein

Glückliches Neues Jahr!

16176

Karl Fuhr und Familie.

„Burg Nassau“

Schachtstrasse 1.

Unsere werten Gäste, sowie Freunden und Bekannten die

**Besten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!**

16222

Th. Schleim u. Frau.

Zum eisernen Kanzler

Bismarckring 11.

Allen unseren werten Gästen, sowie der verehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten die

16140

Besten Wünsche

zum Jahreswechsel!

Gustav Rücker u. Frau.

Unsere werten Kunden, Gönner, Freunden und Bekannten die

**Herzlichsten Glückwünsche
zum Jahreswechsel!**

Lorenz Welkner und Familie

16163

Gärtnergasse 17.

Zum leckere Müffeltche

Welfenstrasse 27.

Wünsche hiermit unseren werten Stammgästen, Gästen, Freunden u. Bekannten ein

Glückliches Neues Jahr!

Wilhelm Röhrig u. Frau.

16294

Restaurant Bülow-Eck

Ecke Scharnhorst- und Bülowstrasse.

Allen unsern werten Gästen, sowie der verehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten die

Besten Wünsche zum Jahreswechsel.

Jean Hammes u. Frau.

16146

Unsere werten Gäste, Freunden, Bekannten und der verehrten Nachbarschaft ein frohliches

Prosit Neujahr!

Familie H. Gemmer

16203

Wölkstrasse 37.

Restauration „Zum Poppeschänkechen“.

Wir wünschen allen Freunden und Bekannten die

**Besten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!**

16209

Frau Friedr. Eschbacher Ww. u. Familie.

Zum Rheinischen Hof.

Meinen werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten ein herzlich

Prosit Neujahr!

6113

Ludwig Schermuly u. Familie.

1908 **Prosit Neujahr!** 1909



Prosit

„Hotel Erbprinz“

Neujahr!

Unsere verehrten Stammgästen, Gästen, Freunden und Gönnern wünschen wir hiermit die
Herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!
mit der Bitte, das uns im alten Jahre geschenkte Wohlwollen auch in das neue übertragen zu wollen.

Achtungsvoll

Familie Bender.

Allen meinen geehrten Geschäftsfreunden, Freunden und Bekannten

**Herzliche Glückwünsche
zum Neuen Jahre!**

Wiesbaden, Neujahr 1909.

Hermann Keppler.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten wünscht
ein recht

Glückliches Neues Jahr!

Fritz Acker u. Frau
Auktionator und Taxator.

Gasthaus zum Anker

Allen meinen werten Gästen, Kollegen, Freunden und Gönnern, sowie der geehrten Nachbarschaft die

Herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Otto Ransperger u. Frau.

Zum Scharnhorst, Scharnhorststraße 32.

Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie meiner verehrten Nachbarschaft die

**Herzlichsten Glückwünsche
zum Neuen Jahre!**

Heinrich Becker u. Frau.

Restauration zum Schweizergarten

Platterstraße, am Volkenbruch.

Allen meinen Freunden und Gästen ein

Prosit Neujahr!

Anton Ney.

Allen meinen werten Kunden, Verwandten, Freunden und Gönnern wünsche ich ein

Glückliches, fröhliches

Neues Jahr!

Heinrich Beck
Yorkstraße 12.

Zum Jahreswechsel

entbiete allen meinen werten Gönnern,
Freunden und Bekannten

aufrichtige Glückwünsche!

Wiesbaden, Silvester 1908.

Hubert Lill

Inhaber der Firma Christian Limbarth
Weingrosshandlung
und Lill's Weinstuben
Spiegelgasse No. 5.

Gasthaus

„Zum Güterbahnhof“

Frauensteinerstraße 3.

Unsere werten Stammgästen, Freunden und Bekannten, sowie der verehrten Nachbarschaft die

Besten Wünsche

zum Neuen Jahre.

Heinrich Weis und Familie.

Allen meinen werten Freunden und Bekannten,
sowie der geehrten Nachbarschaft unsere

**Herzlichen Glückwünsche
zum Neuen Jahre!**

Wiesbaden, Hochstättenstr. 4. Philipp Schupp und Kinder.

Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden
und Bekannten

**Die herzlichen Glückwünsche
zum Neuen Jahre!**

Wiesbaden, Bleichstr. 12. Otto Fischer u. Frau Metzger.

Wir wünschen unseren werten Gästen, Freunden
und Bekannten ein

Glückliches Neues Jahr!

Familie Karl Diefenbach,
„Zur Stadt Wiesbaden“
Schwalbacherstraße 7.

Meinen werten Gästen, Verwandten und Bekannten ein fröhliches

Prosit Neujahr!

Frl. Kaiser

Rastellstraße 10.

Rheingauer Winzerstube

Wiesbaden, Bahnhofstraße 5.

Wünsche meinen werten Stammgästen, Gästen, Freunden und Bekannten ein

Glückliches Neues Jahr!

und bitte, das mir im alten Jahre geschenkte Wohlwollen auch in das neue übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Joseph Glick.

Besten Glückwünsche

zum Jahreswechsel.

Philipp Schlosser und Frau

„Restaurant am großen Brückchen“
5 Schwalbacherstraße 5.

Zum Krokodil

Luisenstraße 37.

Allen Gästen, Freunden und Bekannten herzliches

Prosit Neujahr!

Familie Fritz Mack.

Prosit Neujahr!

Allen meinen werten Gästen, sowie der geehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten.

Joh. Kraus

Restaurateur, Schlachthausstr. 13.

Meinen werten Gästen, Freunden, Bekannten und Nachbarschaft
ruhe ich zum Jahreswechsel ein

Prosit Neujahr!

Willy Renson

Gastwirtschaft „Zum Taunus“

Bierstadt.

1908 **Prosit Neujahr!** 1909

Unserer werten Kundschaft, sowie
Freunden und Bekannten wünschen

Viel Glück zum Neuen Jahre!

Ludwig Frank und Frau
Metzgerei, Körnerstrasse No. 6.

Gasthaus „Zur Erbenheimer Höhe“

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie unserer ge-
ehrten Nachbarschaft unsere

Herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!
Ernst Osterhoff u. Frau.

15800

16270

„Europäischer Hof“

Allen unseren werten Stammgästen, Freunden und Gönnern

Zum Jahreswechsel die besten Wünsche.
W. Klein und Frau.

15786

Hotel-Restaurant Vater Rhein

Bleichstrasse 5.

Unseren werten Gästen, sowie Freunden und Bekannten hiermit die

Besten Wünsche zum Jahreswechsel!
Wilhelm Sprenger u. Frau.

16104

Prosit Neujahr!

Allen meinen Kunden, Freunden und Gönnern.

Herm. Diehl, Kolonialwarenhandlung
und Zweigstelle des Wiesbadener General-Anzeigers,
Bierstadt, Rathausstraße 4.

i. 29

„Roter Kopf“ Mainz

Ab 1. Januar konzertiert das rühmlichst bekannte

5
Damen

Manon-Sextett

1
Herr

sowie die ausgezeichnete
Violin-Virtuosin

Frl. Hermine Armany

und die vorzügliche

Gesangs-Künstlerin

Frl. Lena Serra.

Ein

Prosit Neujahr!

16262

Allen unseren Gästen und Bekannten wünschen

Oscar Hofmann u. Frau.

Hopp's Wein- und Bier-Restaurant

Sintere Bleiche 12. Mainz Sintere Bleiche 12.

2 Minuten vom Hauptbahnhof.
Reingehaltene Weine, ff. Glas Aktien-Bier.
Aufmerksame Bedienung.

Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten von Wies-
baden, Biebrich etc. wünschen wir bei dieser Gelegenheit

Herzlichen Glückwunsch
zum Neuen Jahre!

Mainz, 1. Januar 1909.

Hopp und Frau.

16267

Restaurant Adam Trimbach

Alteplatz 4 MAINZ Alteplatz 4

vom 1. Januar 1909 Nombacher Straße 21/10

empfehlen seine
Reingehaltene Weine
Unseren werten Gästen, Freunden und Bekannten zum

Neuen Jahre

die Herzlichsten Glückwünsche!

Mainz, 1. Januar 1909.

Ad. Trimbach u. Frau.

16250

Restaurant „Heilig Geist“

MAINZ.

„Allbekanntes gemütliches Familien-Restaurant.“

Jeden Sonn- und Feiertag:

MILITÄR-KONZERTE

Allen werten Freunden und Bekannten

Herzlichen Glückwunsch
zum Neuen Jahre!

MAINZ, 1. Januar 1909.

Georg Käuffl und Frau.

16266

Restaurant

„Zur fröhlichen Einkehr“

Edle Neubrunnenstraße Mainz Edle Neubrunnenstraße
Sintere Bleiche.

3 Minuten vom Hauptbahnhof.
Allen meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten Wies-
badens, Biebrichs etc. zum Jahreswechsel

Herzlichste Glückwünsche!

Mainz, 1. Januar 1909.

Eduard Döl u. Frau.

16246

Biebrich.

Restaurant „Zum Rheinblick“.

Nur reine Weine. — Ia Bier.

Anerkannt vorzügliche Küche.

Allen unseren lieben Gästen von Biebrich, Wiesbaden etc.

Herzliche Glückwünsche

zum

Neuen Jahre!

Biebrich, 1. Januar 1909.

F. Winnefeld u. Frau.
früherer Restaurateur zur Turnhalle.

16281

Unserer werten Kundschaft und den Liebhabern
unseres Bieres übermitteln wir

Zum Neuen Jahre
die besten Glückwünsche!

6271

Exportbrauerei J. Hildebrand
Pfungstadt. — Niederlage Wiesbaden.

Wein-Restaurant L. Schickinger

vorm. Kunzmann

8 Brand Mainz Brand 8.

Angenehmstes Familienlokal.

Nur naturreine Weine. — Vorzügl. Küche.

Allen werten Gästen, Freunden und Bekannten von Mainz,
Wiesbaden, Biebrich und Umgegend zum

Jahreswechsel

die herzlichsten Glückwünsche!

L. Schickinger u. Frau.

16251

Sämtliche Druckfachen

liefert in kürzester Zeit in sauberster
Ausführung und zu billigsten Preisen
die Druckerei des

Wiesbadener General-Anzeiger

Telefon 199 Konrad Leybold Telefon 819
8 Mauritiusstraße 8

Adresskarten

Aviskarten

Wein- und

Speisekarten

Einladungen

Eintrittskarten

Conzarten

Visitenkarten

Programme

Mitgliedskarten

Gießer- und

Emplagscheine

Postkarten

Kommerzlieder

Etiquetten

Wurfzettel

Prospekte

Broschüren

Zirkulare

Preislisten

Fakturen

Rechnungen

Mitteilungen

Quittungen

Briefbogen

Wechsel

Kuverts

Plakate

Statuten

Hochzeits-

zeitungen

Dankschreiben

usw. usw.

Sämtliche

Crauer-

druckfachen

in Brief- und

Kartenform

Amtliche Anzeigen.

Zwangs-Versteigerung.

Am 16. Februar 1909, vormittags 9.30 Uhr, wird an der Gerichtsstelle, Zimmer 60, hier, das den Eheleuten Schneidermeister Christian Fleckel u. Karoline, geb. Weber, in Wiesbaden, Johannisstraße 12, gehörige Grundstück a) Wohnhaus mit Hofraum, b) Werkstätte, c) Hinterhaus, Johannisstraße 12, groß 3 ar, 46 qm, Gebäudesteuer-Nutzungswert 2790 Mark zwangsweise versteigert. 15535
Wiesbaden, den 10. Dezember 1908.

Königl. Amtsgericht. Abt. 10.

Bekanntmachung.

Samstag, den 2. Januar 1909, mittags 12 Uhr, versteigere ich Seleneustraße 24 hierseits öffentlich zwangsweise gegen Barzahlung: 6279

1 Landauer und 1 Viktoria-Wagen, sowie 1 Pferd Schulze, Gerichtsvollzieher.

Ärztliche Anzeigen

Ärzte!

Am 29. Dezember ist der Friede zwischen Lebensversicherungsverband und Ärzteverband geschlossen worden. Alle Kampfmaßnahmen sind von diesem Tage an aufgehoben worden. 16276

Der Vertrauensmann
der Sektion Hessen-Nassau III.

**Von der Reise zurück
Dr. M. Hirsch**

Kinderarzt. 6268

Telephon 3682.

Kl. Burgstrasse 1.

Zurückgekehrt: 16124

Augenarzt Dr. **Qurin**

C. Andries

Zahn-Arzt
verzogen

nach 16268

Kirchgasse 23, 2.



14961

!! Hoch lebe die Konkurrenz !!
In Rath, Schenkele, alle Städte 60 Pf.
Scherer Rindfleisch 50
Schwer Rindfleisch St. 1. —
Halbschinken m. Junge u. Brin
M. 1.75, Hammelfleisch m. Junge
u. Brin 30 Pf., Ochsenleber extra-
hart 70 Pf., Ochsenlunge und
Hind-Guter 20 Pf., 1a Rind-
fleisch 70 Pf., Leberwurst 70 Pf.,
30 Pf. nur Seleneustr. 24 u.
Waterloost. 2. 15896

Zu Silvester!

Berliner Pfannkuchen

6 Stück 48 Pfg.

Stollen und Neujahrskränze

Konditorei **A. Siegle**,
6259 Wellritzstr. 33.

Die beliebtesten und bestbekannten

Punschsyrupe

von **Peters Nachf., Köln**
(Eigelt-Marke)

16244 empfiehlt

J. Grünwald
Friedrichstr. 12.

Für frohe Stunden
an Silvester
empfehle die Eigelt-Marke

Punschsyrupe

16242 von

Peters Nachf.

Köln
Jos. Seilberger
Steingasse 6. Ecke Kirchgraben.

Für frohe Stunden
an Silvester
empfehle die Eigelt-Marke

Punschsyrupe

16243 von

Peters Nachf.

Köln
W. Klees
Craneustraße 52.

Alle Sorten Punsch
sowie Arrak, Rum, Cognac
u. empfiehlt in 1a Qualität und
billig

Adolf Bleichenbach

Reinhandlung
Schornhorststraße 26.

Telephon 3068. 6250

Die Explosion einer Petroeumlampe ist ausgeschlossen, wenn dieselbe mit **Kaiseröl**

(nicht explodierbarem Petroleum) gespeist wird.

Kaiseröl erzeugt ein hervorragendes Licht brennt
sparsam und geruchlos und ist laut Gutachten
erster Autoritäten **unübertroffen** auf dem
Gebiete der Petroleum-Beleuchtung.

Alleinige Fabrikanten: 15687

Petroleum-Raffinerie vorm. **AUGUST KORFF, Bremen.**

Garantie steht zu haben in allen best. Kolonialw.-Gesch.
Engros-Niederlage: **Ed. W. Gandt, Wiesbaden.**

Spedition der Königl. Preuss. Staatsbahn

Rollkomptoir

der vereinigten Speditoren
G. m. b. H.

Bureau:
im Südbahnhof
Wiesbaden.

Telephon 917. 15555

Spedition. Zollabfertigung. Rollfuhrwerk

Vereinen, Gesellschaften, Clubs etc.

bringen wir unsere modern
eingeriichtete Druckerei in
empfehlende Erinnerung

**Statuten, Mitgliedskarten,
Festkarten, Programme,
Festlieder usw.**

werden in kurzer Zeit ange-
fertigt. Für saubere, billige
u. künstlerisch ausgestattete
Arbeit wird garantiert.

Spezialität: Buntdruck.

**Akzidenzdruckerei
des**

Wiesbadener

General-Anzeigers

Konrad Leybold.

Deutsche Gesellschaft für ethische Kultur
Abteilung Wiesbaden.

Montag, den 4. Januar 1909, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im
grossen Konzertsaal der Wartburg, Schwalbacher Str.

Vortrag von Prof. Jodi, Wien

„Religion und Wissenschaft“

Diskussion.

Eintritt zum Saal 50 Pfg. Reservierte Plätze 1.— Mk.
Galerie 20 Pfg.

Mitglieder haben freien Eintritt. 16263

Gemeinname Ortskrankenkasse Wiesbaden.

Zu der am Mittwoch, den 13. Januar 1909, abends
8.30 Uhr, im Gewerkschaftshaus, Wellritzstraße 41, stattfindenden

I. ordentlichen Generalversammlung

laden wir hierdurch die neu gewählten Herren Vertreter der Arbeit
geber und Kassenmitglieder ergebenst ein.

Tagesordnung: Wahl eines Ausschusses zur Prüfung der
Jahresrechnung, Neuwahlen für den Vorstand, Sonstiges.

Wiesbaden, den 1. Januar 1909.

Der Kassenvorstand.

Carl Gerich, I. Vorsitzender.

Männer-Turnverein.

Freitag, den 1. Januar 1909
(Neujahrstag), abends 8 Uhr, in
unserer Turnhalle, Platterstr. 16:

Weihnachtsfeier

mit darauffolgendem Ball.
Hierzu ladet die geehrte Mitglieds-
schaft ergebenst ein. 15732

Der Vorstand.

Wiesbadener Militär- Verein (E. S.)

Samstag, den 2. Januar 1909, abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, im Saale
der Balthassa

Weihnachtsfeier

bestehend in Konzert, Christbaumverlosung und
BALL

wozu wir unsere Mitglieder nebst Angehörigen, sowie Freunde des
Vereins ergebenst einladen.

Eintrittspreis für Mitglieder 50 Pfg., eine Dame frei;
jede weitere Dame 50 Pfg. Mitglieder, welche Geschenke zur Ver-
losung stiften, haben freien Eintritt. Nichtmitglieder Mk. 1.—

Geschenke zur Verlosung sind bis spätestens 1. Januar an
unseren Kassierer, Herrn Emil Lang, Schulgasse 9, abzugeben.
Der Vorstand.

N. B. Die Januar-Versammlung ist auf Samstag, den
9. Januar n. J., verlegt. 15845

Krieger- und Militär-Verein

Gegründet 1879.

(Mitglied des Preussischen Landes-Kriegerverbandes.)

Am Samstag, den 2. Januar 1909, abends
8 $\frac{1}{2}$ Uhr, findet im Saale des Rath. Gesellenhauses,
Dogeheimerstraße 24

Weihnachtsfeier

zugleich das 29. Stiftungsfest statt, wozu wir unsere
Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins nebst
Angehörigen ergebenst einladen.

Eintrittspreise: Nichtmitglieder Mk. 1.00, Mitglieder
Mk. 0.50, eine Dame frei, jede weitere Dame Mk. 0.50.

Gegenstände zur Christbaumverlosung sind abzugeben bis Sil-
vester bei den Kameraden **Wegh, Heroldstr. 24; Krödel, Schwal-
bacherstr. Ecke Hauibrunnenstr.; Kohn, Dogheimerstr. Ecke Zimmer-
mannstraße; May, Hismarktstr. 40; Meyer, Langgasse 26;
Walthers, Moritzstr. 8.** 15855

Der Vorstand.

Privat-Gesellschaft „Terpsichore“

Am 1. Januar 1909, nachmittags 3 Uhr, findet unsere

Weihnachts-Feier

verbunden mit Christbaum-Verlosung, Gesangsvorträgen und
Tanz, im Saale zur „Neuen Wollschöde“ (Def. Neuchner) statt.
Hierzu ladet ein

NB. Die Veranstaltung findet bei Bier statt.
6238 — Eintritt frei —

Tanzschüler des Herrn H. Schwab.

Am Neujahrstage (Freitag, 1. Januar):
Großer Ausflug n. Erbenheim Saal
„Zum Adler“ 6257

NB. Der 2. Ausflugs beginnt Montag, 11. Januar, im
Waldhof, Schwalbacherstraße 30.



Während der Neujahrstage reichhaltige Speisenkarte.
Diners und Soupers auch außer dem Hause.

**Wobler der Brauerei Busch, Limburg 10 u. 12 Pf.,
Augustinerbräu München 15 u. 20 Pf. — Keine Weine**

Es ladet freundlichst ein 15794

Fritz Mack,

früher „Drei Kronen“, Kirchgasse 28.

Saalbau Friedrichshalle

Am Neujahrstage, sowie am Sonntag, den 3. Januar

Große Tanzmusik

Anfang 4 Uhr.

Es ladet höflichst ein 6251

Wilh. Hofmann.

**Gasthaus u. Saalbau
3 Bären, Bierstadt.**
Neuerbaute, 1000 Personen fassen-
der Saal, ff. Tanzfläche. — Sepa-
rates Sälchen mit Piano für
Gesellschaften.

Große Tanzmusik Jeden
Sonntag 120

Prima Speisen und Getränke. **Karl Friedrich, Besitzer.** Telephon 3770.

Königl. Schauspiele.

Donnerstag, 31. Dezember

21. Vorstellung. Abonnement A.

C. diese Reutnants!

Aufspiel in drei Akten von

Gust. Knecht.

Personen:

Graf Albert von Croffen

Hans Joachim, sein Kind

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Herr Rodius a. G.

Betty, Zimmermädchen bei

Beermann. Alice Gaden.

2. Vorstellungs.

Ludwig. Knecht, Billy Langer.

Ein Schachmann

Karl Feistmantel.

Ort der Handlung: Emils-

burg, Hauptstadt des Herzog-

tums Gerolstein.

Der 1. und 2. Akt spielen im

Hause des Rentners Fritz

Beermann, der 2. Akt spielt im

Polizeigebäude. Zeit: Von

Sonntag mittags bis Montag

abend.

Nach dem 1. und 2. Akt finden

größere Pausen statt.

Der Beginn der Vorstellung,

sowie der jedesmaligen Akt

erfolgt nach dem 3. Glocken-

zeichen.

Kasseneröffnung 6.30 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Freitag, 1. Januar 1909

Nachm. 1/4 Uhr.

Halbe Preise. Halbe Preise.

Neuheit!

Die Liebe wacht.

(L'Amour veille.)

Aufspiel in 4 Akten von G. A.

de Caillavet und Robert de

Flers.

Kasseneröffnung 3 Uhr. Anfang

1/4 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.

Abends 7 Uhr:

Damenklarten gültig.

Häufigerklarten gültig.

Zum 2. Male:

Neuheit!

Moral.

Komödie in 3 Akten von

Ludwig Thoma.

Spielleitung: Dr. Herm. Rauch

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Samstag, den 2. Januar

abends 7 Uhr:

Damenklarten gültig.

Häufigerklarten gültig.

Nachmann als Erzähler.

Komödie in 3 Aufzügen von

Otto Ernst.

Volks-Theater.

Kasseneröffnung. — Direktion Hans

Wilhelm.

Donnerstag, 31. Dezember

Silvesterabend.

Auf vielseitigen Wunsch!

Original! Komisch!

Der böse Geist

Lumpacibagabundus

oder „Das liebevolle Kleeblatt“

Das Stück wird mit veränderter

Besetzung gegeben, d. h. Damen-

rollen und Herrenrollen

sind vertauscht.

Kasse mit Gefang in 8 Akten

(8 Bildern) nebst einem Vor-

spiel von Johann Kestrop.

Spielleitung:

Arthur Schönborn.

Musikalische Leitung:

Herr Kapellmeister Clement

Personen des Vorspiels:

Stellaris, Feenkönig

Fortuna, Beschützerin des

Glücks

Emil Römer

Prill antine, ihre Tochter

Alfred Heinrichs

Amorosa, Beschützerin der wahren

Liebe

Arthur Rhode

Nichtig, ein alter Zauberer

Ottilie Grunert

Hilaris, sein Sohn

Clotilde Gatten

Hudribus, Sohn eines Magiers

Marg. Becklin

Lumpacibagabundus

Marg. Hamm

Personen des Stückes:

Leim, ein Tischlergefell

Nelly Renard

Jwien, ein Schneidergefell

Ella Wilhelm

Anieriem, ein Schustergefell

Cuni Clement

Bagierende Handwerksburschen.

Bautsch, Wirt und Verbergs-

pater in Ulm

Hedwig Römer

Marg. Becklin

Curt Röder

Ludwig Jossi

(Kasseneröffnung in Ulm.)

Marg. Hamm

Herr Kapellmeister Clement

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

Alfred Heinrichs

Arthur Rhode

Ottilie Grunert

Heinrich Reeb

■ ■ ■ Wiesbadener Fremdenbuch. ■ ■ ■

Hotel Adler Badhaus, J. Langgasse 42, 44 u. 46.
Alexander, Moskau.
Hotel Bellevue, Wilhelmstr. 26.
van Leeuwen, Haag.
Hotel Berg, Nikolasstrasse 37.
Kiefer, Osterath. — Möhlau m. Fam., Fried-
richshafen. — Hesmert, Düsseldorf.
Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.
Tyrwhitt m. Fr., Paris.
Goldener Brunnen, Goldgasse 8-10.
Wiese, Frankfurt. — Wolff, Dortmund. —
Schmidt, Altena. — Brückmann, Pforzheim. —
Küdiger, Wesel.
Hotel Cordau, Nikolasstrasse 19.
Selkmann, Karlsruhe. — Diehm, Darmstadt.
Hotel Einhorn, Marktstr. 32.
Huber m. Fr., Esslingen. — Werner, Stutt-
gart.
Englischer Hof, Kranzplatz 11.
Saslawsky, Elisabethgrad. — Wawrzyniak,
Moskau. — Walters, Berlin.
Hotel Epple, Körnerstrasse 7.
Horrecker m. Fr., Leipzig. — Schneider,
Fulda. — Dreher m. Fr., Frankfurt.
Europäischer Hof, Langgasse 32.
Thal, Bernkastel. — Levy, Bernkastel. —
Mayer, Berlin. — Hellige, Fr. Berlin. — Maram,
Karlsruhe. — Elsbach, Fr., Hannover. —
Schwarz, Leipzig.
Hotel Fuhr, Geisbergstrasse 2.
Wurzl, Grottkau. — Heinzerling, Fr. m.
Töchter, Eisenach. — Kalbfus m. Fr., Ludwig-
shafen.

Grüner Wald, Marktstrasse 10.
Dickmann, Köln. — Meinhold m. Fr., Elber-
feld. — Caesar m. Fr., Köln. — Ronsdorf m.
Fam., Stuttgart. — Möhlau, Hagen. — Neu-
städter, Berlin.
Hansa-Hotel, Nikolasstr. 1.
Müller, Düsseldorf. — Caesar m. Fr., Köln.
Hendrichs, Cleve. — Hunk, Wiesbaden. —
Innig, Köln. — Schiff m. Fr., Köln.
Kaiserbad, Wilhelmstrasse 42.
von Dettm, Fr., Kreuznach. — Engert, Erl.
Kreuznach. — von Dettm m. Fr., Kreuznach. —
Engert, Rittmeister, Karlsruhe.
Hotel Krug, Nikolasstrasse 25.
Birk, Mannheim. — Reitzel, Giessen. —
Schüller, Frankfurt. — Schuster, Fr., Erbach. —
Salm, Frankfurt. — Allendorf, Wildungen. —
Ophey, Eupen.
Hotel Nassau u. Hotel Cecilie,
Kaiser Friedrich-Platz u. Wilhelmstr.
Plater-Syberg, München.
Hotel Prinz Nicolas, Nikolasstr. 29-31.
Ruh, Tierarzt m. Fr., Vernich. — Schwab,
2 Herren, Würzburg. — Gross, Würzburg. —
Berliner, Berlin. — Nedlich, Chemnitz. — Prinz,
Köln.
Hotel Nizza, Frankfurterstr. 28.
Cölle, Kiel. — Hellmuth, Fr., London. —
Sommerfeld, Berlin.
Hotel Nonnenhof, Kirchgasse 15.
Leffer, Weselinghofen. — Stark m. Fr., Frank-
furt. — Krug, Weselinghofen. — Julius, Mei-
ningen. — Gluck, Frankfurt.

Palast-Hotel, Kranzplatz 5 u. 6.
Grünfeld, Düsseldorf. — Baer, Frankfurt. —
Bodenheim, 2 Herren, Hamburg.
Hotel du Park u. Bristol,
Wilhelmstrasse 28-30.
Hansen, Direktor m. Fr., Kopenhagen.
Pariser Hof, Spiegelgasse 9.
Heylberg m. Fr., Arnstein. — Siegel m. Sohn,
Arnstein.
Hotel Quisisana,
Parkstr. 5 u. Erathstr. 4, 5, 6, 7, 9, 11, 12.
Graf von Baudissin, Zabern.
Hotel Reichshof, Bahnhofstr. 16.
Crusius, Krefeld. — Gabel m. Fr., Worms.
Rhein-Hotel, Rheinstrasse 16.
Tranth m. Fr., Freiburg. — Uhl, Osnabrück.
König, Bonn.
Hotel Saalburg, Saalgasse 50.
Schäfer m. Fr., Fulda.
Schützenhof, Schützenhofstr. 4.
Reidelbach, Dortmund. — Vivie, Hamburg.
Sendigs Eden-Hotel, Sonnenbergerstr. 8.
Koenig, Fr. Rent. m. Bed., Petersburg. —
Schultze, Petersburg. — Koenig m. Fr., Bonn. —
zur Nedden m. Fam., Koblenz. — Schoelling, 2
Herren, Georgenborn. — Koenig, Fr., Freiburg.
Tannus-Hotel, Rheinstr. 19.
de Kerkebusch, 2 Herren, Düsseldorf. —
Dannheim, Niederhose.
Hotel Terminus, Kirchgasse.
Hildebrand, Herford.
Hotel Union, Neugasse 7.
Frenk, Karlsruhe. — Bellermaun, Macher-
nich. — Ehscheid, Hahn. — Karl, B.-Baden, —

Baumgärtner, B.-Baden. — Sulzer, B.-Baden. —
Metzmeier, Baden. — Madlener, B.-Baden. —
Gaum, B.-Baden. — Daull, B.-Baden. — Gantter,
B.-Baden. — Rutlinger, B.-Baden.
Viktoria-Hotel u. Badhaus,
Wilhelmstr. 1.
Schlippenbach, Graf, Schloss Arendsee. —
Pfleker, Metz.
Hotel Westmünster, Mainzerstr. 1.
Krebs m. Fr., Diez. — Bertelsmann, Fr., Sie-
feld. — Koch m. Fr., Frankfurt.

In Privathäusern:

Pension Villa Emilie, Neubauerstr. 10.
Flindt, Fr., Santiago.
Geisbergstrasse 14.
Herzog, Weinheim.
Christl. Hospiz II., Oranienstr. 53.
Schier m. Fr., Dresden. — Schiebner, Fr.,
Frankfurt. — Schneider, Fr., Berlin.
Kapellenstrasse 12 p.
Püller, Fr., Krefeld.
Pension Margareta, Thelemannstr. 2.
Winkhaus, Fr. Dr. med., Lüdenscheid. —
Marx, Bonn.
Nerostrasse 29 I.
Mesow, San Francisco.
Pension Julius Winter, Spiegelgasse 1.
Heilberg m. Fr., Euskirchen. — Ruhr m. Fr.,
Call. — Steinsberge, Fr., Landau. — Siegel,
München. — Forschtmeier, Fr., Bendorf. — Sie-
gel, 2 Damen, Arnstein. — Hommel, Fr., Fürth.
— Ruhr, Vernich. — Herz, Fr., Flammersheim.

Wer im alten Jahre

über seine Gesundheit zu klagen hatte, der überlege sich jetzt, ob es vielleicht an seiner Lebensweise gelegen hat. — Wer angestrengt arbeiten muss und dazu noch unzweckmässig lebt, darf sich nicht wundern, wenn seine Gesundheit darunter leidet. Kathreiners Malzkaffee ist wohlgeschmeckend, gesund und billig. Millionen Menschen trinken ihn seit vielen Jahren regelmässig.

15545

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnetster empfiehlt sich den geehrten Herrschaften und Fuhrwerksbesitzern von Wiesbaden und Umgebung im Anfertigen von **Luxus-, Geschäfts-, Reklamewagen, Schlitten** etc., sowie Übernahme kompletter **Reparaturen** bei gewissenhafter Ausführung, reeller und rascher Bedienung. Kostenvoranschläge, sowie Zeichnungen sämtlicher vorkommender Wagengattungen auf Verlangen.
Gleichzeitig mache ich die verehrl. Pferdebesitzer darauf aufmerksam, dass ich neben meiner Wagenschmiede eine **Beschlagschmiede** errichtet habe, die von gutgeschultem Personal geleitet wird und jeder Anforderung in bezug auf Leistung und Erfahrung entspricht.
Spezialität: **Beschlagen kranker und fehlerhafter Hufe** auf Grund langjähriger Erfahrungen unter tierärztlicher Aufsicht. 15636

Aug. Lingohr,
Hufbeschlag- und Wagenbau-Anstalt,
Wiesbaden, Dotzheimerstrasse 88.

Maya-Yoghurt-Milch

täglich frisch aus **Kurmilch** hergestellt
empfiehlt 15790

Kraft's Milchkur-Anstalt

unter Kontrolle d. Vereins der Aerzte Wiesbadens
Dotzheimerstr. 113. :: Telefon 659.

Großer Schuhverkauf

Gut. Neugasse 22, I. 61542 Billig

Brennholz, Kohlen u. Briquets.

Lieferes **Auzündholz** per Zentner Mk. 2.20
großespaßiges **Abfallholz** 1.20
Mischholz jeder Größe beste Mischholz
Werkstoffe, **Stückholz**, **Stückholz**
Anthracitkohlen, **Kohlscheid** und **Is. belgisch**
Geformbriquets für **Dauerbrandöfen**
Unionbriquets, großes Format
Buchenscheidholz, auch geschnitten und gepalpen
Elaenes Sägemehl und **buchenes Abfallholz** zum Räuchern
für **Meerger**.

empfehlen zu billigsten Preisen

W. Gail Wwe.,

— **Barfettboden-Fabrik und Bauholzreinerei.** —
Wieder am Rhein und Wiesbaden.
Ansprechbar 13. 15635 Laden: Bahnhofstr. 4.

Auf Abzahlung!

**Möbel, Betten, Polsterwaren,
Spiegel, Bilder, Regulateure,**

Pelze in großer Auswahl.

**Herren- u. Knaben-Paletots
und Anzüge.**

Damen-Konfektion

bei

kleiner Anzahlung!

15532

Waren- u. Möbelhaus

J. Wolf, Friedrichstr. 33
Ecke Neugasse.

SINGER

Nähmaschinen

kauft man in sämtlichen Läden die ORIGINAL SINGER NÄHMASCHINEN mit diesem Schild versehen sind.

SINGER Co.

Nähmaschinen Akt.-Ges.
Wiesbaden, Neugasse 26.
Eigene Reparatur-Werkstätte.
5003

Anerkannt
fachmänn.
Reparatur-
Werkstätte.
Preise
billig
Gr. Saare
in Uhren, Gold
u. Silberwaren u.
optische Artikel

Trauringe

werden nach Maß angefertigt
Paul Jäntsch,
3 Hanfbrunnstrasse 3
15800

Nie wiederkehrend!

500

Anzüge in sehr schönen Mustern.
Toppen für Herren und Knaben
sollen dies Monat verkauft werden.
Durch Gelegenheitskäufe und
Erparnis der hohen Ladumiete
verkaufe zu jedem annehmbaren
Preis. Bitte sich zu überzeugen!
Nur Neugasse 22 I.,
Erstes und größtes Gelegen-
heitsgeschäft f. Gelegenheitskäufe
Gegenüber der Eisenhandlung des
Herrn Bittgraff.

1549

Das Erdbeben in Italien.

Die Deutschen von Messina.

Der deutsche Dampfer „Therapia“ ist in Neapel eingetroffen. Der Mannschaft ist es gelungen, 51 Personen von der deutschen Kolonie in Messina zu retten. Die Zahl der in Messina ums Leben gekommenen oder vermißten Deutschen wird auf 500 bis 600 geschätzt. In Neapel sind bisher etwa 20 Deutsche eingetroffen, unter ihnen zwei Fräulein Bucci, eine Familie Tobler, ein Herr Duden mit Frau und zwei Töchtern, die Herren Steinmann, Müller, Schneider, sowie zwei Töchter des deutschen Konsuls Jacob, der in Messina gebüben ist.

Die Morgenblätter melden: Unter den geretteten Deutschen Messinas befindet sich außer dem Konsul Jacob auch der Pastor Müllersheim; die Frau des Pastors soll schwer verletzt sein. Auch die Frau des Konsuls Jacob ist angeblich verletzt. Die deutsche Kolonie Messinas unterzieht eine von 15 Jünglingen besuchte Schule; von dem Lehrpersonal ist jede Spur verschwunden, auch die Jünglinge werden vermißt.

In höchster Verzweiflung.

Als ein russischer Dampfer nach Reggio die erste notwendige Hilfe brachte, war es schwer, die Hungernden von der Plünderung der Vorräte zurückzuhalten, nur mit den Bajonetten konnten die Soldaten die Heranstürmenden zurückhalten. Eine Frau war in ihrer Verzweiflung nicht zu hindern; sie stürzte sich einem Soldaten in das Bajonett und mußte schwer verwundet davongetragen werden.

Neue Erdstöße.

Gestern wurde Messina von einem neuen Erdstoß heimgesucht. Die noch stehenden Mauern der Häuser wurden umgeworfen. In Syracusa wurde die Bevölkerung gestern früh um 5 Uhr durch einen 25 Minuten dauernden Erdstoß aus dem Schlafe geschreckt. Die Leute liefen weinend auf die Straße. Der Bischof ließ Heiligenbilder herumtragen und veranstaltete Prozessionen. — In Messina fiel unter anderen das gesamte Offizierskorps der Katastrophe zum Opfer.

Soldaten am Rettungswerk.

Der Dampfer „Vincenzo Florio“ ist aus Messina mit zahlreichen Überlebenden an Bord, unter ihnen acht Soldaten des 3. Pionier-Regiments in Neapel eingetroffen. Diese erzählten, daß nachdem der erste Augenblick des Schreckens überwunden war, Leutnant d'Allesandre sofort eine Hilfskommission organisiert habe. Man barg einige Opfer; die Arbeit sei unter ungeheuren Schwierigkeiten vor sich gegangen, da heftiger Regen und Schaufeln und dergleichen fehlten. Aus den Trümmern der Kaserne Sant Maria retteten die Hilfskommission 25 Soldaten. Die Überlebenden berichteten, daß auch die Gebäude der Steuerverwaltung und das Schiffergymnasium eingestürzt seien. Von den Schülern des Gymnasiums wurden nur acht gerettet. Einige Stunden nach der Katastrophe landeten englische und russische Schiffe Mannschaften, die überall Hilfe brachten und mit Lebensmitteln und Kleidungsstücken aushalfen. Matrosen pflegten 300 Verwundete im Stadtpark, als das Feuer sie umzingelte, retteten sie 200 Verwundete.

Das Schicksal von Palmi und Seminara.

Wie ferner aus dem Erdbebengebiet berichtet wird, ist Palmi zu zwei Dritteln zerstört. Die Zahl der ums Leben gekommenen festzustellen, ist immer noch nicht möglich, weil fast alle unter den

Trümmern liegen. In Seminara beträgt die Zahl der Toten 1500, die der Verwundeten fast ebensoviel. Der König hat dem Ministerpräsidenten Giolitti telegraphiert, daß er in Reggio dieselbe unglückliche Lage wie in Messina angetroffen habe. Morgen werde ein russisches Schiff mit 500 Verwundeten in Neapel eintreffen; es sei also notwendig, dort die nötigen Vorkehrungen für die Aufnahme der Verwundeten zu treffen. Ein anderes russisches Schiff werde in Syracusa eintreffen. Der schwedische Konsul Martens in Messina befindet sich unter den Toten.

Die Feuerbrunst.

Die neuesten Meldungen besagen, daß die Feuerbrunst in der Stadt Messina sich durch die ungeheuren Trümmernmassen, unter denen an der Küste die Hälfte der Bevölkerung begraben liegt, beinahe unmöglich. Zwei Drittel der Offiziere und Soldaten der dortigen Garnison werden vermißt. Der Kriegsarzt ist tot, der Leiter des Lazaretts vermisst. Es herrscht Wassermangel; die Wasserleitung ist zerstört.

Das Königspaar in Messina.

Der Kreuzer „Vittorio Emanuele“ mit dem König und der Königin ist gestern morgen 9 Uhr in Messina eingetroffen. Die auf der See liegenden Schiffe feuerten den Salut. Der König begab sich unmittelbar nach dem Bestimmungsort; er belobte die italienischen, englischen und russischen Matrosen und beglückwünschte sie wegen ihrer heldenmütigen Verhalten. Sodann unterrichtete sich der Monarch über den Stand der Rettungsarbeiten und begab sich in Begleitung der Minister Orlando und Bertolini nach der in Trümmern liegenden Stadt. Die Königin besuchte unterdessen die Verwundeten auf den Schiffen und spendete Trost. Abends besuchte der König Reggio.

Die Hilfe.

Ministerpräsident Giolitti verließ mit den Ministern in beständiger Sitzung im Ministerium des Innern, um persönlich die Maßnahmen zu treffen, die angesichts des furchterlichen Unglücks notwendig sind. Auch im Arbeits- und Kriegsministerium ist man an der Organisation der Hilfeleistung Tag und Nacht tätig. Auf Befehl des Marineministers verlassen die Dampfer „Taormina“ mit 2500 Betten und „Campania“ mit 5000 Betten am Abend Genua, um nach Messina und Reggio zu fahren. — Aus Palermo ist der Dampfer „Stura-Ancona“ mit Truppen nach Messina abgefahren; auch aus vielen anderen Häfen Italiens sind Kriegs- und Handelsschiffe mit Hilfsmannschaften, Lebensmitteln, Kleidern und sonstigen Gütern nach Messina unterwegs.

Das Nassauer Land.

g. Siebrich, 31. Dez. Die neue Polizeistation als Landesbestandteil ist in Benutzung genommen worden. Vorerst geschieht die Befugung nur nachts in den Stunden von 9 Uhr abends bis 7 Uhr morgens; in nächster Zeit wird die Wache auch tagsüber besetzt sein. Der Dienst wird so gehandhabt, daß stets ein Beamter sich auf der Wache befindet, während der andere in dem Wachgebäude anwesend und dort fächer zu treffen ist.

h. Sonnenberg, 31. Dez. Das alljährliche Weihnachtskonzert des Männergesangvereins

eins „Concordia“ fand am zweiten Weihnachtstage im dichtbesetzten Saale des „Kaisersaals“ (Aug. Köhler) statt. Das Programm war ein reichhaltiges. Mitwirkende waren die Konjunkturführer Frau Elisabeth Zimmer-Glaser (Sopran) und der Virtuose Herr Fritz Berner, beide aus Wiesbaden. Daß in künstlerischer Beziehung nur Vorzügliches geboten wurde, war vorauszusetzen. Dafür bürgte schon von vornherein der 70köpfige Chor mit seinem Dirigenten Lehrer Hentel-Wiesbaden. Die vortragenden Chöre bestätigten die Erwartungen voll und ganz. Die zu Gehör gebrachten Chöre zeigten eine gute Schulung, präzise und klare Vortragweise. Es sei in einem zusammengefaßten Ausdruck gesagt, daß „alles wohl gelungen war und von dem zahlreich erschienenen Publikum mit viel Beifall dankbar angenommen wurde“. Dies gilt auch von den Darbietungen der Frau Zimmer-Glaser, welche mehrere Aufgaben fingen mußte und reichen Applaus erntete. Herr Fritz Berner brachte durch seine Virtuosität angenehme Abwechslung und fand verdienten Anerkennung. An die vortragenden Programmnummern schlossen sich zwei humoristische Gesangsstücke und ein Theaterstück, welche von den Vortragenden, Damen und Herren, mit bestem Können zur Aufführung gelangten und von der Zuhörerschaft mit dem reichsten Beifall aufgenommen wurden. Dem Konzert schloß sich ein Ball an, der bis zur frühen Morgenstunde anhielt.

h. Nambach, 31. Dez. Nach einjähriger Verhandlung ist es gestern zur Einigung zwischen dem Vorstand des ärztlichen Hilfsvereins, des Kranken- und Sterbevereins und der ärztlichen Bezirks-Vereinskommission Wiesbaden-Land gekommen. Dem Abschluß der neuen Verträge steht nunmehr kein Hindernis mehr im Wege. Die Vorstände haben es erreicht, daß den Massen resp. ihrer pflichtmäßigen Lage seitens der Ärzteschaft Rechnung getragen wird, während der Ärzteschaft die Ausgestaltung der Verträge nach den Vorschriften der Ärztekammer zustanden worden ist. Das friedliche Verhältnis der Massen mit ihrem leitenden Massenrat bleibt also zum Wohle der Mitglieder auch fernerhin gewahrt.

h. Schierstein, 31. Dez. Das Ausgehen der Hausabwässer in die öffentlichen Straßenrinnen ist für die Dauer des Frostwetters verboten. — Für die heutige Silberrnacht ist innerhalb des Ortsbereichs jedes Schießen sowie der Gebrauch und insbesondere das Führen mit Feuerwerkskörpern verboten. Die Polizeibeamten sind angewiesen, jedes Verstoß zu ahnden, in welchem seitens des Wirtes das Abtreiben von Feuerwerkskörpern geduldet wird. — Der katholische Kirchenchor hält seine Weihnachtsfeier am Sonntag, den 3. Januar 1909, abends 8 Uhr, im Saalbau „Drei Krönen“ ab. — Gestern morgen vor 7 Uhr fiel der Zimmermann Heinrich Dauter beim Eislaufen im Hofen in die eiserne Röhre. Es gelang ihm mit äußerster Anstrengung, sich selbst zu retten. — Heutiger Hafenwasserstand 0,80 Meter.

— Elville, 31. Dez. Die städtischen Körperschaften befassen sich gegenwärtig mit dem Projekte der Errichtung einer städtischen Gasanstalt. Außerdem ist die Errichtung eines städtischen Elektrizitätswerkes in Erwägung gezogen.

h. Johannishöhe (Abingau), 31. Dez. Der hiesige Winger-Verein veröffentlicht seine Vi-

lang für das Geschäftsjahr 1907—08. Danach betrug die Mitgliederzahl am 30. Juni 1908 44, die Aktiven 37 908,93, die Passiven 37864,94. Rithin wurde pro 1907—08 ein Gewinn von 101,99 erzielt.

h. Kadesheim (Abg.), 31. Dez. Postsekretär Zander aus Bingerbrunn ist vom 1. Januar ab die hiesige Oberpostsekretärstelle übertragen worden.

h. Gaus, 31. Dez. Ein österreichischer Oberst a. D. hat die Eisenburg gekauft. — Kiederbach, 31. Dez. Soldaten aus Niederbach, die am ersten Feiertag den geistigen Getränken zu sehr zugesprochen hatten, und abends die Ortschaften lärmend durchzogen, mißhandelten den Polizeidiener und den Nachtwächter, die sie zur Ruhe mahnten. Auch der auf dem Kampfplatz erscheinende Bürgermeister wurde mit einem Hieb zu Boden gestreckt und mußte nach Hause gebracht werden. Darauf verschwanden die Rufführer; ihre Namen und Truppenteile wurden aber in der Nacht noch festgestellt.

— Gyllstein, 31. Dez. Das neue Elektrizitätswerk hat sich schon im ersten Jahre seines Bestehens gut bewährt. Es brachte der Gemeinde nach Abschreiben der Zinsen und Amortisation einen Reingewinn von 1300 M.

h. Gyllstein a. M., 31. Dez. In sämtlichen Orten des Kreises Gyllstein soll der Besuch der Wirtschaften jungen Leuten unter 16 Jahren künftig nicht gestattet werden.

h. Uffingen, 31. Dez. Lehrer Berg in Gleeberg wurde auf ein Jahr zur Übernahme einer Lehrerstelle an der deutschen Schule der evangelischen St. Petri-Gemeinde zu Kopenhagen beurlaubt.

h. Genseth, 31. Dez. Unser Dorf wurde durch die Verhaftung zweier Wildbäue in Aufregung versetzt. Zwei hiesige Einwohner wollten sich einen Feiertagsbraten verschaffen und schossen in dem Weiler Walde ein Reh. Der zuständige Jagdaufseher kam den Wilderern auf die Spur und fand das Reh bereits zerlegt in den Büscheln. Das Fleisch sowie ein neuer Drilling, welcher im Wett verlegt aufgefunden worden ist, wurden konfisziert.

— Oberlahnstein, 31. Dez. Seit Sonntag abend wird der Wägenführer Leonhard Kraus aus Güttenheim in Unterfranken, der seit längerer Zeit hier beschäftigt war, vermißt. A. hatte am Sonntag einen in Kellern wohnenden Kollegen besucht, und wollte abends mit dem Juge vom Friedhof aus heimkehren. Er veräußerte jedoch den Juge und kehrte dann noch auf kurze Zeit in der Wirtschaft auf dem Adler Hof ein. Von hier machte er sich dann zu Fuß auf den Heimweg, wobei er infolge seiner Kurzsichtigkeit jedenfalls den Weg verfehlte und in den Turbinengraben gestürzt ist. Sein Gut und Kragenhaken wurden am Wehbrechen aufgefunden. Der Verwundene ist knapp mittelgroß, hat dicke Lippen, dunkelblonde Haare und am rechten Handgelenk eine große Narbe. Velleidet war er mit braunrotem Lebergeschwulst, grünem Hoden und gelber, schwarzer Hofe mit dünnen hellen Streifen. In der linken Hand trug er einen Ring mit rotem Stein.

— Münster, 31. Dez. „Jung gestreut, hat niemand gereut“, mag das Ehepaar gedacht haben, das gestern hier kopuliert wurde. Der „Mann“ ist 17 und die „Frau“ 18 Jahre alt. Die Ehe findet natürlich ein paar Jahren unter Vormundschaft statt.

Räumungs-Ausverkauf.

Um mein großes Lager in Herren- u. Knaben-Paletots u. Anzüge, bar- u. unter versch. Gelegenheitsposten, verkaufe ich dieselben zu unglaublich billigen Preisen. Als besonders günstiges Angebot empfehle ich einen Paletot und Anzug, vorjähr. Muster, die, um gänzlich zu räumen, zu 5, 10 u. 15 Mk. abgeben, deren früherer Ladenpreis 20—40 Mk. war. Joppen, Hosen, Schulanzüge, Capes etc. verkaufe zu und unter Einkaufspreis. Die noch vorhandenen Handsocken werden zu 2, 1 u. 3 Mk. verkauft, deren früherer Ladenpreis das dreifache war. Es lohnt sich jeder Gang.

Nur Neugasse 22, 1.

Kein Laden, dadurch billiger wie jede Konkurrenz.

Gemildete Fruchtarmelade

In allerbesten Qualität, von ganz vorz. Aroma, selbst eingekocht per Pfd. 30 Pfg., bei 10 Pfd. 28 Pfg., bei 25 Pfd. 26 Pfg., bei 100 Pfd. 24 Pfg.

Konditorei, Konserve- und Schokoladenfabrik

Aug. Reich, Taunusstraße 34.

Telefon 397.

6269

Telefon 397.

Nassauische Sparkasse.

Abteilung für Spareinlagen u. Rückzahlungen.

Mit Rücksicht auf den starken Verkehr am Jahreswechsel weisen wir darauf hin, daß es sich empfiehlt, um eine schnellere Erledigung der Geschäfte zu erzielen, von den Kassentunden die Zeit von 8½ bis 10½ Uhr und von 3 bis 5 Uhr zu wählen. Einzahlungen und Rückzahlungen von Spareinlagen können auch bei den Sammelstellen der Nassauischen Sparkasse erfolgen. Diese Sammelstellen befinden sich in Wiesbaden: Hellmündstraße 43, Weberstraße 24, Wisnackring 1, Kirchstraße 64, Oranienstraße 30, Schwalbacherstraße 79; in Dieblich: Rathhausstraße 11, in Schierstein: Mittelstraße 9, in Sonnenberg: Schloßstraße 29, in Dohheim: Schiersteinerstr. 5, in Wierstadt: Wilhelmstraße 39, in Erbenheim: Wiesbadenerstr. 7, in Wallau: Wilhelmstraße 47, in Goshheim: Hauptstraße 1. 10075

Wiesbaden, den 24. Dezember 1908.

Direktion der Nassauischen Landesbank.



Solidor!
Solidester Seidenstoff
für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.85

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

J. Herz Langgasse 20.



Koncert und erhalten Sie eleganten Konzerte
Schallophon-Musik-Sprechapparat
gegen ein Jahres-Abonnement monatlich 2 doppelte, 25 cm allerbesten Schallplatten, (Orchester, Gesang, Hum., Porträts). Mit dem Apparat werden 100 n. Wahl 4 Platten = 8 Stücke spielend geliefert. (Abonnement auf nur Schallplatten nach Wunsch.) Verlangen Sie illustr. Katalog gratis und frei.
Schallophon Co. 4a
Hamburg, Stadthausbrücke 31.

Punsch-Essenzen

nur exquisite Qualitäten, von 2.50 Mark an, empfiehlt

Hubert Schütz, Weinhandlung

Adolfstraße 6.

Telefon 861.

16238



Zum **Silvester-Abend**

empfehle ich

Bier-Syphons

mit den beliebtesten

Bieren.

M. Ruhl

Friedrichstraße 10.

Telefon 2838

Gottwald's

Arac-, Ananas-, Rum-, Portwein-, u. Burgunder-Punch,

Jamaica-Rum, Batavia-Arac,

deutsche u. französische Cognacs,

empfehle in bekannt guter Qualität

F. Gottwald

Tel. 2687.

Rheinstr. 73.

16074

Zu Silvester.

Einen großartigen Glühwein

Martin Hattmer.

Albrechtstr. 24 — Adolfsallee 3 — Telefon 3988.

Ferner bei Ernst Hattmer, Schleiersteinstraße 1

Wilh. Hattmer, Taunusstraße 43.

7 Kirchgasse 7. 7 Kirchgasse 7.

Feuerwerk — Feuerwerk

Frösche, Schwärmer, Salon-Feuerwerk,

bengalische Flammen, Kracher etc.

Fritz Engel, Zigarrenhandlung

Kirchgasse 7.

6265

Komplette

Wohnungs-Einrichtungen

sowie einzelne Herren-, Speise- und Schlafzimmer, Salons, einzelne gute Möbelstücke, ganze Nachlässe, werden bei realer Tage gegen bar übernommen. Off. unter Nr. 563 General-Anzeiger.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Donnerstag, den 31. Dezember (Silvester).

Mittagsgottesdienst nachm. 4 Uhr: Herr Pfarrer Franke. Anschließend Beichte und hl. Abendmahl. Abendgottesdienst 6 Uhr: Herr Pfarrer Schöpfer. Unter Mitwirkung des Kirchengesangsvereins. Abends 6 Uhr ist die Kollekte für die armen Konfirmanden bestimmt.

Freitag, den 1. Januar (Neujahr).

Mittagsgottesdienst 8.40 Uhr: Herr Pfarrer Franke. Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Franke. Abendgottesdienst 5 Uhr: Herr Pfarrer Franke.

Sonntag, den 3. Januar (2. S. n. Weihn.).

Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Franke. Abendgottesdienst 5 Uhr: Herr Pfarrer Schöpfer. Amtswoche: Herr Pfarrer Schöpfer.

Lutherischen-Gemeinde: Jeden Dienstag abends 8.30 Uhr: Bibelstunde in der Gutenbergschule. Jedermann herzlich willkommen. Pfarrer Hofmann.

Orgelkonzerte jeden Mittwoch des Abends von 6-7 Uhr in der Marktkirche. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Donnerstag, den 31. Dezember (Silvester).

Abendgottesdienst 5 Uhr: Herr Pfarrer Grein. Die Kirchensammlung ist für die Bekleidung bedürftiger Konfirmanden bestimmt.

Freitag, den 1. Januar (Neujahr).

Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Grein. Abendgottesdienst 5 Uhr: Herr Pfarrer Döhl.

Sonntag, den 3. Januar (2. S. n. Weihn.).

Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Döhl. Abendgottesdienst 5 Uhr: Herr Pfarrer Grein.

in per. Amtshandlungen: Tausen und Trauungen: Herr Pfarrer Döhl. Beerdigungen: Herr Pfarrer Grein.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9, finden statt:

Jeden Sonntag, nachmittags von 4.30-7 Uhr:

Jungfrauen-Verein der Bergkirchengemeinde.

Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Verein.

Jeden Mittwoch u. Samstag, abends 8.30 Uhr: Probe des Evangel. Kirchengesangsvereins.

Ringkirchengemeinde.

Donnerstag, den 31. Dezember: Silvester.

Silvestergottesdienst 5 Uhr nachmittags: Herr Pfarrer Metz. — Die Kollekte ist für unsere armen Konfirmanden bestimmt und wird den Gemeindegliedern herzlich empfohlen.

Freitag, den 1. Januar: Neujahr.

Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Weber. Abendgottesdienst 5 Uhr nachmittags: Herr Pfarrer Weber.

Sonntag, den 3. Januar 1909, 1. Sonntag nach Neujahr.

Hauptgottesdienst 10 Uhr vorm.: Herr Pfarrer Döhl. Schloffer. Abendgottesdienst 5 Uhr nachmittags: Herr Pfarrer Metz. Amtswoche: Neujahr: Tausen und Trauungen: Herr Pfarrer Metz. Beerdigungen: Herr Döhl. Sonntag nach Neujahr: Tausen und Trauungen: Herr Pfarrer Weber. Beerdigungen: Herr Pfarrer Metz.

Der Sonntagsverein versammelt sich nachmittags 4 1/2 Uhr in der Steingasse 9 zum Rifondovortrag.

Evangelisch-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde u. A. G. (In der Kapelle der altkath. Kirche, Eingang Schwalbacherstraße.)

Freitag, 1. Jan. (Neujahr), vormittags 10 Uhr: Lesegottesdienst.

Sonntag, 3. Jan. (1. Sonntag nach Neujahr), vormittags 10 Uhr: Lesegottesdienst.

Evangelisch-lutherische Gemeinde. (Der evangelisch-lutherischen Kirche in Preußen zugehörig.) Rheinstraße 54.

Freitag, 1. Jan. (Neujahr), nachmittags 3 1/2 Uhr: Beichte. 4 Uhr: Predigt und heil. Abendmahl.

Sonntag, 3. Jan. (Sonntag nach Neujahr), vormittags 10 Uhr: Gottesdienst.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst. Adelheidstraße 23.

Donnerstag, den 31. Dezember (Silvester), abends 8 1/2 Uhr: Silvestergottesdienst.

Freitag, den 1. Januar (Neujahr), vormittags 9 1/2 Uhr: Predigtgottesdienst.

Sonntag, den 3. Januar (1. Sonntag nach Neujahr), vormittags 9 1/2 Uhr: Lesegottesdienst.

Pfarrer Müller.

Methodisten-Gemeinde.

Friedrichstraße 38, Hinterhaus.

Donnerstag, den 31. Dezember, abends 9 Uhr: Jahresabschluss-Gottesdienst.

Neujahrstag, nachmittags 4 Uhr: Gemeindefest.

Sonntag, den 3. Januar 1909, vormittags 9.45 Uhr: Predigt, vormittags 11 Uhr: Sonntagschule, abends 8 Uhr: Predigt.

Vom 4. bis 9. Januar jeden Abend 8.30 Uhr: Allianz-Gesellschaft.

Pfarrer Fische.

Kapelle des Paulinenstifts.

Silvester, abends 6 1/2 Uhr: Predigt, Vorbereitung und heiliges Abendmahl: Herr Pfarrer Christian.

Neujahr, vormittags 10 Uhr: Hauptgottesdienst: Herr Pfarrer Christian.

1. Sonntag nach Neujahr, vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst: Herr Pfarrer Christian. Vormittags 10 1/2 Uhr: Kindergottesdienst. Nachmittags 4 1/2 Uhr: Jungfrauenverein.

Deutschkatholische (freikirchliche) Gemeinde.

Altjahrsabend, Donnerstag, den 31. Dezember, nachmittags 5 Uhr: Erbauung im Bürger-Saal des Rathauses. Thema: Neuherrliches Gedenken. inneres Räufen, freies Bollen. Lied: Nr. 375. Str. 1-3. Der Zutritt ist für jedermann frei.

Pfarrer Weiser.

Blau-Kreuz-Verein G. B. — Sedanplatz 5. Sonntag, abends 8.30 Uhr: Evangelisations-Vereinigung.

Montag, abends 8 Uhr: Frauenstunde.

Dienstag, abends 8.30 Uhr: Gesangstunde.

Mittwoch, nachmittags 2.30 Uhr: Hoffnungs-Bund; abends 8.30 Uhr: Bibelbesprechungsstunde.

Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Gemeindefeststunde.

Samstag, abends 9 Uhr: Gebetsstunde. Jedermann ist herzlich willkommen.

Katholische Kirche.

Pfarrkirche Wiesbaden.

Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.

Donnerstag, abends 6 Uhr, zum Jahreschlusse feierliche Andacht mit Predigt und Ledeum (341).

Freitag, 1. Januar 1909. Zeit der Bescheidigung des Herrn. — Neujahr. Der Gottesdienst ist wie am Sonntag. Keine Abstinenz. Nachm. 2.15 Uhr: Andacht zum hl. Namen Jesu (342).

Samstag 4 Uhr: Andacht vor der Krippe für die Kinder.

Beichtgelegenheit: Am Sonntag- und Feiertagsmorgen von 8, am Donnerstag (Silvester) und Samstag nachm. von 4-7 und nach 8 Uhr.

Erzbruderschaft zur ewigen Anbetung des allerheiligsten Mariakultes: Die Anbetung wird auf den zweiten Freitag verlegt.

Maria-Hilf-Kirche.

Donnerstag abends 6 Uhr feierliche Andacht zum Schlusse des Jahres mit Predigt und Ledeum.

Freitag, 1. Januar, Zeit der Bescheidigung des Herrn. — Bürgerliches Neujahr. Der Gottesdienst ist wie an Sonntagen; keine Abstinenz; nachm. 2.15 Uhr Rosenkranzandacht; 6 Uhr gestiftete Herz-Jesu-Andacht (357).

Samstag 4 Uhr Salve. Gelegenheit zur Beicht ist Donnerstag, und Samstag nachm. von 4-7 und nach 8 Uhr.

Bauhauskapelle, Blatterstraße 5. Samstag früh 6.15 Uhr hl. Messe.

Schuhwaren-Ausverkauf

nur la Qual.

wegen Aufgabe des Ladens.

Schönfeld's Mainzer Schuhbazar

Marktstrasse 11.

15807

Apfelsinen!

nur allerfeinste frostfreie Frucht Stück 4 Pf. bis 8 Pf. Dtd. 15 Pf. bis 90 Pf.

Mandarinen!

Stück 7 u. 8 Pf., Kiste 25 St. 1.50 RM. u. 1.80 RM.

Zitronen!

Stück 5 Pf., Dtd. 35 Pf.

Aepfel

noch circa 300 Ztr. a. Lager.

hochfeine dicke Rohäpfel 1 Stk. 10 Pf., 10 Stk. 90 Pf.

Goldparmänen und Boskopi 1 Stk. 15 Pf., 10 Stk. 1.30 RM.

Madonnen, Lederäpfel usw. billigst. Kranz u. Pariserien 1 Stk. 30 Pf., 10 Stk. 2.80 RM.

Munde Gabelnüsse 35 Pf., lange Gabelnüsse 15 Pf.

Tafeln, Walnüsse, Kofosnüsse usw. billigst.

J. W. Hommer

Obst- und Südfrüchte-Import. Telefon 18 1.

Erstes u. größtes Spezialgeschäft am Plage. 15 47

Markstr. 19 a, Ecke Grabenstr. u. Kranenstr. 1, Ecke Rheinstr.

Beste u. billigste Bezugsquelle für Wiederverk., Hotels u. Pensionen.

Anzündeholz,

per Ztr. 2.20 RM.

Brennholz,

per Ztr. 1.20 RM.

frei Haus. Frankentr. 7. 15682

Paff

ist jeder von der vorz. Wirkung der Cardol-Deersäure-Seife v. Bergmann & Co., Radebeul m. d. Schutzmärkte: Eichenperd. Es ist die beste Seife gegen alle Arten Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie Mitesser, Finnen, Bläschen, Geschwülste, Psoriasis etc. a. Stck. 50 Pf. bei: Otto Wille; A. Grub; B. Nabenheimer; C. Porzsch; G. W. Borch; R. Hoff; Ernst Koss; Robert Sauter; H. Koss; R. Hoff; E. Sauter; Hugo Wille; Jakob Wille; Hof-Apothete, Fritz Bernstein. 15589

Uhren

repariert sachkundig gut und billig. 15683

Dr. Seelbach, Uhrmacher, 32 Kirchgasse 32.

Neujahrs-Karten

in denkbar grösster Auswahl vom einfachsten Genre bis zur feinsten Kunst-Reproduktion. Bestellungen auf Karten mit Namen-Eindruck finden rechtzeitige Erledigung.

Reichhaltiges Lager in Neujahrs-Postkarten

jeder Preislage.

Wilh. Sulzer, Papierhandlung

Inhaber: Ernst Nagel

Wiesbaden

Telefon 616

Marktstrasse 10

15541

Gegründet 1860.

Regelmässige Abholung von Privatgütern Reisegepäck, kaufm. und gewerblichen Gütern zum Versand mit der Königl. Preuss. Staatsbahn.

Die Abholung und Expedition erfolgt durch Rettenmayers Roll- u. Gepäckwagen zu jeder Tagesstunde Sonntags vormittags nur Elgüter

Frachtt: binnen 4-5 Std. nach Eingang Elgut: 3-4 " der Bestellung. Express: 4 2 " Bestellungen sind zu richten an das Haupt-Bureau: Nikolasstrasse 5.



Königlicher Hofspediteur L. Rettenmayer (Tel. 12 u. 2376)

Anzündeholz,

fein gespalten, per Ztr. RM. 2.20

Brennholz,

per Ztr. RM. 1.20

Reiert frei Haus 15601

Hch. Biemer,

Dampfschneiderei, Dohleimerstraße 96.

Tel. 766. Tel. 766.

Woladepian, Holzmühlstr. 1, ja. 600 ehm Grund u. Erde bill. abzugeben. RM. bei 10001

Schäfer, Pöhlstraße 53.

Beste Sendkarte n, Kestri, 10 Stk. v. 75 s. an, empfangt J. Hint, Kestri, 12, Telefon 363 6016



A. Letschert

Emaille-Firmenschilder

liefert in jeder Größe als Spezialität 1556

Wiesbadener Emaillier-Werk Mattia Hoff, Reckersnasse 3

Schulranzen, Portemonnaies, Reisetaschen, Handtaschen, Handkoffer, Rucksäcke. 15537

Die wiederkehrendes Angebot!!

Infolge günstiger Einkäufe,

darunter verschiedene

Gelegenheitsposten

haben sich meine Pokalis

lätten derart mit

überfüllt, daß ich unbedingt räumen muß.

Ich offeriere daher einen vollen Damentiefel in verschiedenen Lederarten und Färbungen, mit und ohne Lackkappen zu 5.50.

Ein vollen Herren- und Damentiefel in bekannt guten, erprobten Qualitäten, in nur modernen, schiden Färbungen und von vorzüglicher Passform, deren regulärer Wert RM. 9-12 ist, wird jetzt zu RM. 9- und 7.50 verkauft.

Kinder- und Schultiefel in verschiedenen Lederarten und Färbungen, mit und ohne warmem Futter, darunter einige Fabrikate, die ich nicht mehr weiterführe, jedoch nur prima Qualität, werden zu und unter Einkaufspreis verkauft. — Farbige Stiefel und Einzelvaare, darunter Neuheiten der Saison, zu spottbilligen Preisen.

Es lohnt sich für jedermann, selbst späteren Bedarf jetzt schon zu decken.

Sämtliche Winterartikel, sowie Arbeiterstiefel werden zu außerst billigen Preisen verkauft. 15842

Vitte sich gefl. Nur Menasse 22, 1 Stopp.

dazu: zu überzeugen. Re'n Baden, daher bilige wiede Konfuzung!

Rheinisch-Westf.

Handels- u. Schreib-Schranstalt.

Inhaber Emil Strauss.

Bewährtestes Institut 1. Ranges

für

Damen u. Herren.

Nur

38 Rheinstrasse 38,

Ecke Moritzstraße.

Lehrfächer: 16076

Buchführung, einf., dopp., amerik.,

Ho-L-Buchführung,

Wachst. heckbunde,

Kaufm. Rechnen, Ko torverbreiten,

Handelskorrespondenz,

Stenographie, Maschinenschreiben,

Schönheitsreihen, Rundschrift,

Vermögens-Verwaltung.

Nur erste Lehrkräfte. Besondere Damen-Abteilungen.

Preispunkte, Anklänge, Feiertags, Heft u. Heft u.

Pferdeschermaschinen

beste Qualität, billig. Schleifen und Reparaturen billig.

Telefon 2079. Philipp Krämer Wehrgasse 27.

Erdbeben in Italien.

Von berufener Seite aus Italien sind wir telegraphisch ersucht worden, angesichts des entsetzlichen Elementarunglücks auch in Wiesbaden Sammelstellen zu errichten.

Wir erklären uns zur Entgegennahme von Beiträgen bereit und werden öffentlich hierüber quittieren.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.

Rheinstraße 21.

Pfeiffer & Co.

Langgasse 16.